

PETER MANKOWSKI

Rechtskultur

*Max-Planck-Institut
für ausländisches und internationales
Privatrecht*

*Beiträge zum ausländischen
und internationalen Privatrecht*

115

Mohr Siebeck

Beiträge zum ausländischen und internationalen Privatrecht

115

Herausgegeben vom
Max-Planck-Institut für ausländisches
und internationales Privatrecht

Direktoren:
Jürgen Basedow, Holger Fleischer und Reinhard Zimmermann



Peter Mankowski

Rechtskultur

Mohr Siebeck

Peter Mankowski, geboren 1966; Studium der Rechtswissenschaft in Hamburg; 1994 Promotion (Hamburg); 2000 Habilitation (Osnabrück); seit 2001 Professor für Bürgerliches Recht, Internationales Privat- und Prozessrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Hamburg; Direktor des Seminars für Internationales Privat- und Prozessrecht der Universität Hamburg; Geschäftsführender Direktor des Seminars für Bürgerliches Recht und Zivilrechtliche Grundlagenforschung der Universität Hamburg.

e-ISBN PDF 978-3-16-154828-4

ISBN 978-3-16-154792-8

ISSN 0340-6709 (Beiträge zum ausländischen und internationalen Privatrecht)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2016 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohr.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Computersatz Staiger in Rottenburg/N. aus der Stempel-Garamond gesetzt, von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Vorwort

Rechtskultur ist für Juristen ein selbstverständliches Wort. Auch Laien gebrauchen „Rechtskultur“ wie selbstverständlich. Und doch ist es ein großes Wort, das umso schwieriger wird, je mehr man versucht, ihm Konturen zu geben und ihm Strukturen einzuziehen. Dieses kleine Buch ist ein Versuch, solche Konturen und solche Strukturen zu entwickeln. Es will dabei nicht mehr sein als eine rechtsvergleichend-anekdotische Annäherung an einen schwierigen, vielschichtigen und vielgesichtigen Begriff. Es will Anstöße geben und anregen. Wenn ihm dies gelingt, wäre das schon viel.

Habent sua fata libelli. Wenn es denn eines Beleges dafür bedurfte, so bietet ihn dieses kleine Buch, dieses libellus. Es geht in seinem Kern zurück auf einen Vortrag, den ich bereits am 15. Mai 2008 auf der Tagung „Rechtskultur in Russland: Tradition und Wandel“ der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde e.V. und der Deutschen Stiftung für Internationale Rechtliche Zusammenarbeit in Hamburg gehalten habe, veröffentlicht in Luchterhandt (Hrsg.), *Rechtskultur in Russland: Tradition und Wandel*, 2011, S. 5–17. Eine schon weit über den Vortrag hinausgehende Fassung, aus heutiger Sicht aber eine bloße Zwischenfassung, ist in JZ 2009, 321–331 erschienen. Das libellus ist gleichsam die dritte Stufe. Larve, Puppe, Schmetterling – nur hofft natürlich jeder Autor, dass seinem Werk ein längeres Leben beschieden sein möge als einem Schmetterling.

Danksagungen sind schöne Tradition für Vorworte. Sie machen deutlich, dass man nie ganz alleine steht. Für den Anstoß, sich überhaupt mit Rechtskultur zu befassen, danke ich herzlich meinem Hamburger Kollegen Otto Luchterhandt. Ohne seine – damals recht kurzfristige – Einladung zu dem besagten Vortrag wäre ich dem Thema nie näher getreten. Die Anregung, aus dem Aufsatz ein Buch zu machen, wiederum verdanke ich meinem Schüler Oliver L. Knöfel (heute Kollege an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder). Ohne seine freundliche Beharrlichkeit, seine zunehmende Begeisterung und den steten Gedankenaustausch mit ihm hätte ich mich nie zu weiterem Ausbau und weiterer Vertiefung aufgerafft. Die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg hat das Vorhaben durch ein (reguläres) Forschungsfreiemsemester im Wintersemester 2011/2012 gefördert. Die Freude und Last, Nachweise zu suchen und Fußnoten zu vervollständigen, haben mit mir meine Mitarbeiterinnen Anca David, Marie-Thérèse Hölscher, Helen Loose, Friederike

Höffmann und meine Hilfskräfte Viktoria Frieze, Sophie-Isabelle Horst, Ylva Lorenzen und Antonia Sommerfeld geteilt. Frau David und Frau Sommerfeld gebührt dabei ein ganz besonderer Dank. Prof. Dr. Stefan Ernst (Freiburg) und Dr. Dominik Vogg (Hamburg) haben einige Passagen gegengelesen und mich vor manchem Irrtum bewahrt. Mit bewundernswerter Sorgfalt Korrektur gelesen haben Leonie Axer, Naemi Czempel, Helga Jakobi und Helen Loose. Der Verlag Mohr Siebeck und sein juristischer Leiter Franz-Peter Gillig haben schier unendliche Geduld bewiesen und ihren traditionellen Ausstattungszauber walten lassen. An allererster Stelle aber ist einer Institution zu danken: Ohne die Bibliothek des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg und ihre wahrhaft unerschöpflichen Schätze hätten dieses Buch und insbesondere seine Fußnoten nie entstehen können. Umso dankbarer bin ich den Direktoren des Instituts, Jürgen Basedow, Holger Fleischer und vor allem Reinhard Zimmermann, dafür, dass dieses Buch in der „großen Reihe“ des Instituts erscheinen darf.

Hamburg, den 6. Juni 2016

Peter Mankowski

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
§ 1 Einleitung	1
§ 2 Rechtskultur als Teil der Gesellschaft	7
I. Rechtskultur und Traditionen	7
II. Rechtskultur und religiöse Wurzeln	12
III. Rechtskultur und philosophische Wurzeln	36
IV. Rechtskultur und Staats- und Gesellschaftsverständnis	40
V. Rechtskultur und Rechtsschutzkultur	74
VI. Rechtskultur und Ökonomisierung	83
VII. Rechtskulturen und Minderheiten in einer Gesellschaft	91
VIII. Rechtskultur und technische Veränderungen	128
IX. Rechtskultur in der „Risikogesellschaft“	142
X. Repräsentationskultur und Ikonographie des Rechts	145
§ 3 Rechtskultur und Dynamik	148
I. Dynamik vs. Tradition	148
II. Recht und Zeitgeist	166
III. Rechtskultur, gesellschaftliche Trends und „Modethemen“	167
IV. Gesellschaftliche Trends I: Sexualmoral und Entfaltung der Persönlichkeit	201
V. Gesellschaftliche Trends II: Toleranz/Permissivität vs. Repression	212
VI. Gesellschaftliche Trends III: Partizipation vs. Technokratie	219
VII. Gesellschaftliche Trends IV: Stellung des Kindes	227

VIII. Gesellschaftliche Trends V:	
Grundlagen des Lebens vs. Gestaltung	230
IX. Rechtskultur und Naturwissenschaften	251
X. Rechtskultur und Elektronisierung	258
XI. Teilrechtsordnungen und Dynamik	260
 § 4 Rechtskultur, Perzeption, veröffentlichte Meinung und Medien	 272
I. Rechtskultur und Rechtsbewusstsein der Bevölkerung	272
II. Wahrnehmung der Rechtsberufe	277
III. Mediale Vermittlung, Courtroom TV und Gerichtsshow	279
IV. Amerikanischer Einfluss durch amerikanische Anwalts- und Gerichtsserien und amerikanische Filme	286
V. Literarische Vermittlung, Belletristik, Juristen- und Justizromane	288
VI. Rechtskultur und Populärkultur	291
VII. Mediale Aufmerksamkeit und Rückkoppelung auf das Handeln von Prozessbeteiligten	292
VIII. Rechtskultur und Pressefreiheit	300
 § 5 Rechtskultur als Teil der juristischen Realität	 306
I. Rechtskultur und Gerichtswesen	306
II. Einzelfallentscheidung und Rechtsbildung	336
III. Kollektiver Rechtsschutz	340
IV. Effektivität von Rechtsdurchsetzung	342
V. Korruption und Korrumpierung der Rechtspflege	349
VI. Rechtskultur und Zuschnitt der Anwaltschaft	352
VII. Rechtskultur und Ressourcenallokation	363
VIII. Rechtskultur und Ausschließlichkeitsrechte, insbesondere an Geistesprodukten	369
IX. Rechtskultur, geschriebenes Recht und gelebtes Recht	371
X. Rechtskultur und „Juristenrecht“	378
XI. „Rechtsfreie Räume“	391
XII. Rechtskultur und „private Rechtssetzung“	397

§ 6	Rechtskultur und Privatautonomie	404
I.	Privatautonomie und Struktur einer Gesellschaft	404
II.	Privatautonomie als Herrschaftsinstrument	405
III.	Privatautonomie, Kollektivhandlungsprobleme und Informationsasymmetrien	407
IV.	Privatautonomie und Arbeitsrecht	409
V.	Privatautonomie und Eherecht	411
VI.	Rechtskultur und Privatisierung von Streitentscheidung durch prozessuale Privatautonomie	414
VII.	Rechtskultur und soziale Normen	428
§ 7	Rechtskultur, Eigenverantwortlichkeit, Vorsorge und Kompensation	434
I.	Eigenverantwortlichkeit vs. Verantwortung des Sozialwesens	434
II.	Einzelner und Gemeinschaft als prägendes Spannungsverhältnis	434
III.	Personalisierung vs. Abstraktion	440
IV.	Freiheit vs. Gleichheit	447
V.	Rechtskultur und Sozialstaat	448
VI.	Rechtskultur und Steuerstaat	451
VII.	Rechtskultur und Umverteilung	455
VIII.	Bürokratie und Bürokratisierung	460
§ 8	Sonderrechtskulturen für besondere Gemeinschaften	469
I.	Militärrecht und Kriegsgerichtsbarkeit	469
II.	Kirchenrecht und Kirchengerichtsbarkeit	471
III.	Innerparteiliches Recht und Parteigerichtsbarkeit	473
IV.	Regelwerke im Sport und Verbandsschiedsgerichtsbarkeit	473
§ 9	Rechtskultur und Nationalität des Bezugsgegenstandes	479
I.	Nationalität von Rechtskulturen	479
II.	Rechtskultur und andere Rechtskulturen	480
III.	Ausstrahlungswirkung einzelner Rechtskulturen und legal transplants	481

IV. Wettbewerb der Rechtsordnungen?	503
V. Clash of legal cultures	505
VI. Rechtskultur und Marktschutz nach außen	507
VII. Annäherung von Rechtskulturen	511
§ 10 Résumé	521
§ 11 Coda	523
Stichwortverzeichnis	527

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
§ 1 Einleitung	1
§ 2 Rechtskultur als Teil der Gesellschaft	7
I. Rechtskultur und Traditionen	7
II. Rechtskultur und religiöse Wurzeln	12
1. Übergreifendes	12
2. Rechtskultur und Christentum	18
a) Konfessionsübergreifendes	18
aa) Gottesbezug (invocatio dei) in Verfassungen	19
bb) Eid in Prozessordnungen	20
cc) Inquisitionsmaxime im Strafprozess	20
dd) Pietätstatbestände im Strafrecht	21
ee) Form der Eheschließung	22
b) Rechtskultur und Katholizismus	23
aa) Kanonisches Recht und Entstehung des europäischen Juristenstandes	23
bb) Sexualmoral und Familiengesetzgebung	24
c) Rechtskultur und Protestantismus	26
aa) Leistungsethik	27
bb) Scheidbarkeit von Ehen	28
cc) Staatliche statt kirchlicher Rechtssetzung	28
d) Rechtskultur und Anglikanismus	28
3. Rechtskultur und Judentum	29
a) Jüdisches religiöses Recht	29
b) Jüdisches Recht im jüdischen Staat: Die Rechtsordnung Israels	30
c) Vorschriften über Rituale und Speisevorschriften	31
4. Rechtskultur und Islam	32
5. Rechtskultur und religiös gespaltene Gesellschaften	35

III. Rechtskultur und philosophische Wurzeln	36
1. Philosophische Strömungen quasi-religiösen Charakters	36
2. Philosophen an der Staatsspitze	37
3. Aufklärung und konstitutioneller Staat	38
4. Neukantianismus und deutscher Rechtskreis	39
5. Pragmatismus	40
IV. Rechtskultur und Staats- und Gesellschaftsverständnis	40
1. Rechtskultur und Verfassungskultur: Verfassungskultur als Rechtskultur	41
2. Rechtskultur und Intensität von Herrschaft	44
a) Allgemeines	44
b) Unkultur und Unrechtskultur im Unrechtsstaat?	48
aa) Kultur des Rechts im Nationalsozialismus?	50
bb) Kultur des Rechts im sozialistischen Einheitsstaat?	54
cc) Kultur des Rechts in zeitgenössischen Diktaturen?	55
c) Rechtliche Vergangenheitsbewältigung nach Systemwechseln	57
3. Rechtskultur und Privilegierung einzelner Schichten	60
4. Gewaltenteilung	61
a) Gewaltenteilung und Rechtsstaat	61
aa) Faktische, nicht rechtliche Durchbrechung im Verhältnis zwischen Exekutive und Legislative	62
bb) Faktische oder reale Abhängigkeit der Justiz	63
cc) Exekutive und Bindung an judikative Erkenntnisse	65
b) Besondere Bedeutung einer eingerichteten Verfassungsgerichtsbarkeit	66
aa) Etablierte Verfassungsgerichtsbarkeit	66
bb) Kontrolle durch Verfassungsgerichtsbarkeit	67
cc) Verfassungsgerichtsbarkeit und Politik	68
dd) Auswahl von Verfassungsrichtern	70
ee) Verfassungsgerichtsbarkeit und Effektivität von Kontrolle	71
5. Trennung von Staat und Gesellschaft	72
V. Rechtskultur und Rechtsschutzkultur	74
1. Rechtswegkultur	74
2. Rechtsverfolgungskultur	76
3. Rechtsdurchsetzungskultur	77
a) Durchsetzung privater Ansprüche durch staatliche Zwangsmittel	77
b) Durchsetzung staatlicher Strafansprüche	80
VI. Rechtskultur und Ökonomisierung	83
VII. Rechtskulturen und Minderheiten in einer Gesellschaft	91
1. Mehrheitskultur vs. Minderheitenkultur	91
2. Akkulturation	97

3. Rechtskultur und Veränderung durch Immigration	97
a) Kulturelle Verschiedenheit und „Ausländerprobleme“	97
b) Gelungene Integration und Veränderung der Rechtskultur des Aufnahmestaates	101
c) Eigenverständnis und Verhältnis zu Einwanderung	103
4. Rechtskultur und Veränderung durch Emigration	106
5. Rechtskultur und kulturelle Identität	107
6. „Us and them“, „Wir und die“	109
a) Abgrenzung nach innen	109
b) Abgrenzung nach außen	112
7. Kriegsrecht als Ausnahmerecht und Rechtskultur	113
a) Grundsätzliches	113
aa) Piraterie und ihre Sonderrolle bei Einsatz als Kriegsmittel zwischen Staaten	113
bb) Kriegsrecht und militärische und soldatische Ehre	115
cc) Kriegsrecht als Sonderrecht nach innen	118
b) Formulierung von Waffenstillstandsbedingungen	118
c) Unerklärte Kriege	119
d) Kriege gegen äußere, nicht-staatliche Gegner	120
e) Bürgerkriege	121
f) Internationale Strafgerichtshöfe und Kriegsverbrechen	122
8. Rechtskultur und Abweichen des Individuums von der Normalität	126
VIII. Rechtskultur und technische Veränderungen	128
1. Technische Veränderungen und Reaktionen im Recht	128
2. Behauptete Definitionsmacht der die neue Technik Beherrschenden	129
3. Internet, WWW und hergebrachtes Recht	130
4. Fortschritt der Medizintechnik und Reaktion des Rechts	135
a) Risiken und Risikobeherrschung in Einführungsphasen	135
b) Lebensverlängernde Maßnahmen und deren Preis	136
c) Pränataldiagnostik	137
d) Präimplantationsdiagnostik	138
e) Embryonen- und Stammzellforschung	139
f) Gendiagnostik	140
g) Klonen	141
IX. Rechtskultur in der „Risikogesellschaft“	142
X. Repräsentationskultur und Ikonographie des Rechts	145

§ 3 Rechtskultur und Dynamik	148
I. Dynamik vs. Tradition	148
1. Recht muss Antworten auf die Herausforderungen der jeweiligen Zeit geben	148
2. Pendelschwünge: Recht, Sicherheit und Überwachung	153
3. Selbstbehauptung des Rechtsstaats	158
4. Demographische Veränderungen	159
5. Scheinparallelität und unterschiedliche Ursachen	161
6. Recht als Motor für Fortschritt	162
II. Recht und Zeitgeist	166
III. Rechtskultur, gesellschaftliche Trends und „Modethemen“	167
1. Kurzlebige Moden	168
2. Gesellschaftliche Trends und Verteilungskämpfe	170
a) Emanzipation, Feminismus und Gender Mainstreaming	170
b) Political Correctness	174
c) Verbraucherschutz und Consumerism	177
d) Mieterschutz	178
e) Arbeitnehmer vs. Arbeitgeber	179
aa) Kündigungsschutz	179
bb) Arbeitsbedingungen	182
cc) Lohnhöhe	184
dd) Mindestlöhne	185
f) Deregulierung	187
g) Anlegerschutz	190
h) Demographische Entwicklung: Alt vs. Jung	193
aa) Alternde Gesellschaften	193
bb) Gesellschaften mit Jugendlichenüberschuss	198
3. Gesellschaftliche Trends und Grundlagen jenseits von Verteilungskämpfen	200
IV. Gesellschaftliche Trends I: Sexualmoral und Entfaltung der Persönlichkeit	201
1. Gesellschaftliche und rechtliche Ächtung	201
2. Gesellschaftliche Ächtung vs. rechtliche Erlaubtheit	202
3. Gesellschaftliche Akzeptanz vs. rechtliches Verbot	204
4. Nichteheliche Lebensgemeinschaft vs. Ehe	205
5. Gleichgeschlechtliche Partnerschaften	209
6. Monogamie vs. Polygamie	211
V. Gesellschaftliche Trends II: Toleranz/Permissivität vs. Repression	212
1. Genuss- und Betäubungsmittel: Rauchen, Alkohol, Drogen	212

2. Äußere Sicherheit: Terrorabwehr und Verteidigung	215
3. Prostitution	217
VI. Gesellschaftliche Trends III: Partizipation vs. Technokratie	219
1. Bürgerbegehren und Volksentscheid	219
2. Betriebliche Mitbestimmung: Vom Arbeitskampf zur Unternehmensteilhabe	225
VII. Gesellschaftliche Trends IV: Stellung des Kindes	227
1. Überbevölkerung als globales Problem	227
2. Geburtenarmut in der westlichen Welt	229
VIII. Gesellschaftliche Trends V:	
Grundlagen des Lebens vs. Gestaltung	230
1. Umweltschutz	230
2. Klimaschutz	234
3. Datenschutz	239
a) Abwehrdimension gegenüber dem Staat	239
b) Abwehrdimension gegenüber Unternehmen und Schutzauftrag des Staates	240
c) Abwehrdimension gegenüber Privaten	241
d) Abwehrdimension im Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer	242
4. Reproduktionsmedizin und Erweiterung der Grenzen menschlicher Fertilität	242
5. Reproduktionsmedizin und Leihmutterschaft	244
IX. Rechtskultur und Naturwissenschaften	251
1. Risikoregulierung	252
2. Wissenschaftsfreiheit	254
3. Schutz geistigen Eigentums	255
4. Suprematiekämpfe	257
5. Erweiterung von Nachweismöglichkeiten	258
X. Rechtskultur und Elektronisierung	258
XI. Teilrechtsordnungen und Dynamik	260
1. Dynamik im Verhältnis von Teilrechtsordnungen zueinander	260
2. Eigendynamik von Teilen einer Rechtsordnung am Beispiel Insolvenz	261
3. Eigendynamik von Teilen einer Rechtsordnung am Beispiel Compliance	267

§ 4 Rechtskultur, Perzeption, veröffentlichte Meinung und Medien	272
I. Rechtskultur und Rechtsbewusstsein der Bevölkerung	272
1. Allgemeines	272
2. Atavismen, Volksgut, Mythen und Stammtische	273
3. Missbrauch des Rechtsbewusstseins: „Gesundes Volksempfinden“ im NS-Staat	276
4. Die Laiensphäre	276
II. Wahrnehmung der Rechtsberufe	277
III. Mediale Vermittlung, Courtroom TV und Gerichtsshows	279
1. Courtroom TV	280
2. Courtroom Drama	280
3. Gerichtsshows	281
4. Aufklärungsfernsehen: Von „Wie würden Sie entscheiden?“ zu Höcker & Co.	282
5. Kümmererfernsehen: Escher & Co.	283
6. Presse: Von der Gerichtsreportage zur ADAC-Zeitschrift ...	284
IV. Amerikanischer Einfluss durch amerikanische Anwalts- und Gerichtsserien und amerikanische Filme	286
V. Literarische Vermittlung, Belletristik, Juristen- und Justizromane	288
VI. Rechtskultur und Populärkultur	291
VII. Mediale Aufmerksamkeit und Rückkoppelung auf das Handeln von Prozessbeteiligten	292
VIII. Rechtskultur und Pressefreiheit	300
§ 5 Rechtskultur als Teil der juristischen Realität	306
I. Rechtskultur und Gerichtswesen	306
1. Auswahl von Richtern	308
a) Alter und Stand des Richters	308
b) Wahlrichter vs. Laufbahnrichter	310
c) Ernennung von Richtern und Einfluss der Exekutive	311
2. Umfang von Laienbeteiligung: Professionals vs. Jury vs. Schöffen und Handelsrichter	314
a) Juries als Strukturelement	314
b) Jury-Verfahren im Strafprozess	315
c) Jury-Verfahren im Zivilprozess	316
d) Geschworene	317
e) Handelsrichter	319
f) Arbeitsrichter	320

3. Rolle des Richters im Verfahren	320
a) Aktive vs. passive Rolle	320
b) Richterkönig	323
c) Subsumtionsautomat	324
d) Kollegialgericht und Richterpersönlichkeit	326
aa) Kollegialgericht, Konsensfindung und Kompromiss	326
bb) Sondervoten und dissenting opinions	327
e) Richter als Künstler	330
4. Persönliche Verantwortlichkeit von Richtern	330
5. Formalisierung von Justiz	331
6. Selbstdarstellung der Justiz	333
a) Gerichtsgebäude: Vom imperialen Justizpalast zur bürger nahen Einrichtung	333
b) Richtertracht, Barett und Anwaltsrobe	333
7. Kosten des Zugangs zur Justiz	334
8. Kostenverteilung	335
II. Einzelfallentscheidung und Rechtsbildung	336
III. Kollektiver Rechtsschutz	340
IV. Effektivität von Rechtsdurchsetzung	342
V. Korruption und Korrumpierung der Rechtspflege	349
VI. Rechtskultur und Zuschnitt der Anwaltschaft	352
1. Freiheit der Advokatur als verfassungspolitische Grundsatzentscheidung	353
2. Sich ausdifferenzierende Rollenbilder von Anwälten in marktwirtschaftlichen Rechtssystemen	354
3. Professionalisierung des Rechts und Professionalisierung der Anwaltschaft	362
4. Außenbild und Imageprobleme von Anwälten	363
VII. Rechtskultur und Ressourcenallokation	363
1. Risikoverlagerung durch Erfolgshonorare	364
2. Risikoverlagerung durch Rechtsschutzversicherung	364
3. Risikoverlagerung durch Prozessfinanzierung	365
4. Risikoverlagerung durch D&O-Versicherung	367
5. Risikoverlagerung durch Abtretung an Inkassounternehmen	368
VIII. Rechtskultur und Ausschließlichkeitsrechte, insbesondere an Geistesprodukten	369
IX. Rechtskultur, geschriebenes Recht und gelebtes Recht	371
1. Verpönte Scheidung	372
2. Lokale Stammesrechte	373

3. Verständigungen im Strafprozess (Deals und Plea Bargaining)	373
4. „Privatisierung“ von Strafverfahren	376
5. Apokryphe Haftgründe	377
6. Islamic Finance, Islamic Banking und das Zinsverbot der Sharia	377
7. Wirklichkeitsorientierter Ansatz	378
X. Rechtskultur und „Juristenrecht“	378
1. Pfadabhängigkeit der juristischen Perspektive	378
2. Rechtskultur und Rechtstheorie	380
3. Rechtskultur und Rechtsphilosophie	381
4. Rechtskultur und Rechtswissenschaftskultur: Law in the books vs. law in action vs. law in debate	383
5. Juristen als Mittler und Vermittler des Rechts	387
6. „Juristisches“ vs. „politisches“ Recht	388
XI. „Rechtsfreie Räume“	391
1. Geographisch abgegrenzte Räume	391
2. Parallelstrukturen ohne geographische Abgrenzung	393
3. Internet	394
4. Herrschafts- und Gestaltungsanspruch von Recht	396
5. Staatliches Gewaltmonopol und Rechtskultur	396
XII. Rechtskultur und „private Rechtssetzung“	397
§ 6 Rechtskultur und Privatautonomie	404
I. Privatautonomie und Struktur einer Gesellschaft	404
II. Privatautonomie als Herrschaftsinstrument	405
III. Privatautonomie, Kollektivhandlungsprobleme und Informationsasymmetrien	407
IV. Privatautonomie und Arbeitsrecht	409
V. Privatautonomie und Eherecht	411
1. Eheverträge	411
2. Ehe als Vertrag nach islamischem Rechtsverständnis	413
3. Privatautonomie und Eheauflösung	414
VI. Rechtskultur und Privatisierung von Streitentscheidung durch prozessuale Privatautonomie	414
1. Handelsschiedsgerichtsbarkeit und arbitration community	415
2. Schiedsgerichtsbarkeit bei B2C-Verträgen	418
3. Schiedsgerichtsbarkeit in persönlichen Angelegenheiten	419

4. Schlichtung, Mediation und andere „weiche“ Formen der ADR	420
5. Staatlich angeordnete ADR	427
VII. Rechtskultur und soziale Normen	428
1. Soziale Durchsetzungsmechanismen sozialer Normen	429
2. Spektrum sozialer Normen	430
3. Begrenzung sozialer Normen durch staatliches Recht – und Begrenzung staatlichen Rechts durch soziale Normen	430
§ 7 Rechtskultur, Eigenverantwortlichkeit, Vorsorge und Kompensation	434
I. Eigenverantwortlichkeit vs. Verantwortung des Sozialwesens	434
II. Einzelner und Gemeinschaft als prägendes Spannungsverhältnis	434
1. Sachliche Grundlagen für Eigenverantwortung	435
2. Rotte – Horde – Dorf – Stadt – Staat	435
3. Individualisierung	439
III. Personalisierung vs. Abstraktion	440
1. Juristische Personen und Gesellschaften als Agglomerationen, Kapitalsammelbecken und nominelle Mediatisierung von Verantwortung	440
2. Unternehmensstrafrecht und andere Gegenreaktionen	442
IV. Freiheit vs. Gleichheit	447
1. Der Grundkonflikt zwischen Freiheit und Gleichheit	447
2. Modelle und Konzepte der rechtlichen Umsetzung von Freiheit	448
V. Rechtskultur und Sozialstaat	448
1. Autarkie	448
2. Subsistenz	449
3. Soziale Angewiesenheit	449
4. Privatautonomie und Staatsstruktur	450
VI. Rechtskultur und Steuerstaat	451
VII. Rechtskultur und Umverteilung	455
1. Direkte staatliche Umverteilung	455
a) Umverteilung zu Gunsten bedürftiger Bevölkerungsgruppen ...	455
b) Umverteilung zu Gunsten nicht bedürftiger Bevölkerungsgruppen	456

c) Schwierigkeiten bei der Abschaffung einmal eingeführter Quersubventionierungen	457
d) Grenzüberschreitende Umverteilung	458
e) Hohe Kosten von Umverteilung	458
2. Compensation culture	458
3. Katastrophenschäden	459
VIII. Bürokratie und Bürokratisierung	460
1. Bürokratisierung	460
a) Grundsätzliches	460
b) Personenstandswesen und Schutz der Person	461
c) Bürokratie: möglicher Schutz durch Verfahren und Förmlichkeit	461
d) Tendenz zur Ausdehnung von Bürokratie	462
e) Legitimation von Bürokratie durch legitime Regulierungs- interessen des Staates	462
2. Steuerung durch Bürokratie	465
3. Bürokratie und Öffentlicher Dienst	465
a) Öffentlicher Dienst jenseits der Bürokratie im engeren Sinne	465
b) Öffentlicher Dienst als Versorgungsinstrument	465
c) Überbürokratisierung und Korruption	466
4. Bürokratie und New Public Management	467
5. Bürokratie und Governance	468
§ 8 Sonderrechtskulturen für besondere Gemeinschaften	469
I. Militärrecht und Kriegsgerichtsbarkeit	469
II. Kirchenrecht und Kirchenggerichtsbarkeit	471
III. Innerparteiliches Recht und Parteigerichtsbarkeit	473
IV. Regelwerke im Sport und Verbandsschiedsgerichtsbarkeit	473
§ 9 Rechtskultur und Nationalität des Bezugsgegenstandes	479
I. Nationalität von Rechtskulturen	479
II. Rechtskultur und andere Rechtskulturen	480
III. Ausstrahlungswirkung einzelner Rechtskulturen und legal transplants	481
1. Ausstrahlung auf benachbarte Staaten	482
2. Rezeption des usus modernus vel hodiernus	485
3. Konvergenz mit Freiräumen für gestaltungswillige Rechtsanwender	486
4. Rechtsexport und Rechtskulturkampf	487
5. Rechtsexport und Einfluss interessierter Kreise aus dem Exportstaat	497

6. Rechtsexport durch Vertragspraxis	498
7. Rechtsexport durch Ausbildung	500
8. Rechtsimport durch rechtsvergleichende Auslegung	501
IV. Wettbewerb der Rechtsordnungen?	503
V. Clash of legal cultures	505
VI. Rechtskultur und Marktschutz nach außen	507
VII. Annäherung von Rechtskulturen	511
1. Rechtsvereinheitlichung und Rechtskultur	511
2. Rechtskulturen und Einheitsrecht	513
3. Europäische Rechtskultur	515
4. Westliche Rechtskultur	519
5. Weltkultur des Rechts?	520
§ 10 Résumé	521
§ 11 Coda	523
Stichwortverzeichnis	527

Abkürzungsverzeichnis

A. 2d	Atlantic Reporter, Second Series
AA	Ars Aequi
ABA	American Bar Association
ABl.	Amtsblatt
AC	The Law Reports, Appeal Cases
Academy L. Rev.	Academy Law Review
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
Act. Dr.	Actualités de droit
Adelaide L. Rev.	Adelaide Law Review
AdvBl	Advocatenblad
AEDIPr	Anuario Español de Derecho Internacional Privado
AfP	Archiv für Presserecht
Afr. J. Int. Comp. L.	African Journal of International and Comparative Law
A-G	Attorney-General (Commonwealth)
A-G	Advocaat-Generaal (Niederlande)
AG	Amtsgericht
AG	Die Aktiengesellschaft
AIDA	Annali italiani de diritto d'autore, della cultura e dello spettacolo
Air Univ. Rev.	Air University Review
AJ	Actualités juridiques
AJ fam.	Actualités juridiques famille
AJP	Aktuelle Juristische Praxis
AJT	Allgemeen Juridisch Tijdschrift
AktG	Aktiengesetz
Ala. L. Rev.	Alabama L. Rev.
All ER	The All England Law Reports
All ER (Comm.)	The All England Law Reports (Commercial Cases)
Am. Bankr. L.J.	American Bankruptcy Law Journal
Am. Cath. Phil. Quart.	American Catholic Philosophy Quarterly
Am. Econ. Rev.	American Economic Review
Am. Hist. Rev.	American Historic Review
Am. J. Comp. L.	American Journal of Comparative Law
Am. J. Crim. L.	American Journal of Criminal Law
Am. J. Int'l L.	American Journal of International Law
Am. J. Pol. Sci.	American Journal of Political Science
Am. J. Sociology	American Journal of Sociology
Am. L. & Econ. Rev.	American Law and Economics Review

Am. Polit. Q.	American Politics Quarterly
Am. Pol. Sc. Rev.	American Political Science Review
Am. Rev. Int'l Arb.	American Review of International Arbitration
Am. U. Int'l L. Rev.	American University International Law Review
Am. U. L. Rev.	American University Law Review
An. Der. Mar.	Anuario de derecho marítimo
Anh.	Anhang
Anm.	Anmerkung
Ann. dr. Louvain	Annales de droit de Louvain
Ann. Inst. dr. int.	Annales de l'Institut de droit international
Ann. Rev. Crit. Psych.	Annual Review of Critical Psychology
Ann. R. L. & Sci.	Annual Review of Law and Science
Antitrust L.J.	Antitrust Law Journal
AnwBl	Anwaltsblatt
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts
AP	Arbeitsrechtliche Praxis
App.	Corte di appello (oder: d'appello)
App. Cogn. Psych.	Applied Cognitive Psychology
Arab L.Q.	Arab Law Quarterly
Arb.	Arbitration
Arb. Int.	Arbitration International
ArbG	Arbeitsgericht
ArbR	Arbeitsrecht
Arch. giur.	Archivo giuridico Filippo Serafini
ArchVR	Archiv des Völkerrechts
Arm.	Armenopoulos
Arr. Cass.	Arresten van het Hof van Cassatie
Arr.Rb.	Arrondissementsrechtbank
ARSP	Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie
Art.	Artikel
Artt.	Artikel (Plural)
Asian J. Comp. L.	Asian Journal of Comparative Law
Asia Pacific L. Rev.	Asia Pacific Law Review
ass. plén.	assemblée plénière
Aud. Prov.	Audiencia Provincial
AÜG	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
Austral. Bus. L. Rev.	Australian Business Law Review
Australian J. Fam. L.	Australian Journal of Family Law
Australian J. Legal Phil.	Australian Journal of Legal Philosophy
Australian L.J.	Australian Law Journal
Austral. J. Asian L.	Australian Journal of Asian Law
Austr. J. Corp. L.	Australian Journal of Corporate Law
Austral. J. Pol. Sci.	Australian Journal of Political Science
Austr. L.J.	Australian Law Journal
AVR	Archiv des Völkerrechts
AV&S	Aanspraakelijkheid, Verzekering en Schade
AWD	Außenwirtschaftsdienst des Betriebsberaters

BAG	Bundesarbeitsgericht
BAGE	Amtliche Sammlung der Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts
Banca, borsa, tit. cred.	Banca, borsa e titoli di credito
Bangladesh J.L.	Bangladesh Journal of Law
Bank. & Fin. L. Rev.	Banking and Financial Law Review
BayLT-Drs.	Bayerischer Landtag, Drucksachen
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BayObLGZ	Amtliche Sammlung der Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landesgerichts in Zivilsachen
BayVBl	Bayerisches Verwaltungsblatt
BayVerfGH	Bayerischer Verfassungsgerichtshof
BayVerfGHE	Amtliche Sammlung der Entscheidung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs
BB	Betriebs-Berater
B2B	Business-to-Business
B2C	Business-to-Consumer
BCLC	Butterworths Company Law Cases
Bd.	Band
BeckRS	Beck Rechtssache
BEPS	Base Erosion and Profit Shifting
BerDGesVR	Berichte der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht
BerDGfIR	Berichte der Deutschen Gesellschaft für Internationales Recht
Berkeley J. Int'l L.	Berkeley Journal of International Law
BFH	Bundesfinanzhof
BFHE	Amtliche Sammlung der Entscheidungen des Bundesfinanzhofs
BFH/NV	Bundesfinanzhof/Nicht Veröffentlicht
BG	Bundesgericht
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBL	Bundesgesetzblatt
BGE	Entscheidungen des Schweizerischen Bundesgerichts – Amtliche Sammlung
BGH	Bundesgerichtshof
BGH-Report	Schnelldienst zur Zivilrechtsprechung des Bundesgerichtshofs
BGHSt	Amtliche Sammlung der Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BGHZ	Amtliche Sammlung der Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BICC	Bulletin d'Information de la Cour de Cassation
BJIBFL	Butterworths Journal of International Banking and Financial Law
BJM	Basler Juristische Mitteilungen
BKR	Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht
Bl.	Blatt

BlSchK	Blätter für Schuldbetreibung und Konkurs
BOE	Bolétin Oficial del Estado
Bol. Mex. Der. Comp.	Boletín Mexicano de Derecho Comparado
Boston College L. Rev.	Boston College Law Review
Boston U. Int'l L.J.	Boston University International Law Journal
Boston U. L. Rev.	Boston University Law Review
BR-Drs.	Deutscher Bundesrat – Drucksachen
Brit. J. L. & Society	British Journal of Law and Society
Brooklyn J. Int'l L.	Brooklyn Journal of International Law
Brooklyn L. Rev.	Brooklyn Law Review
BT-Drs.	Deutscher Bundestag – Drucksachen
Buffalo L. Rev.	Buffalo Law Review
Bull.	Bulletin
Bull. civ.	Bulletin des arrêts civiles
Bull. dr. banq.	Bulletin de droit et banque
Bull. Joly Bourse	Bulletin Joly Bourse
Bull. Joly Sociétés	Bulletin Joly Sociétés
B. U. L. Rev.	Boston University Law Review
Bus. & Leg. Prac.	Business and Legal Practice
Bus. L.R.	Business Law Reports
Bus. L. Rev.	Business Law Review
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
BYIL	British Yearbook of International Law
BYU L. Rev.	Brigham Young University Law Review
CA	Cour d'appel
C.A.	Court of Appeal
CAAF	United States Court of Appeals for the Armed Forces
Cah. Dr.	Cahiers de droit
Cah. dr. eur.	Cahiers de droit européen
Cal. Elec. Code	California Elections Code
Calif. L. Rev.	California Law Review
Cal. L. Rev.	California Law Review
Cal. Western Int'l L.J.	California Western International Law Journal
Cal. Western L. Rev.	California Western Law Review
Cambridge L.J.	Cambridge Law Journal
Cambridge Yb. Eur. L.	Cambridge Yearbook of European Law
Can. Bus. L.J.	Canadian Business Law Journal
Can. Fam. L.Q.	Canadian Family Law Quarterly
CAS	Cour d'arbitrage du sport
Case Western Reserve J. Int'l L.	Case Western Reserve Journal of International Law
Cass.	Cour de Cassation
Cassaz.	Corte di Cassazione
CB	Convenio de Bruselas
CCC	Contrats concurrence consommation

CCZ	Corporate Compliance Zeitschrift
CDE	Cahiers de droit européen
CE	Conseil d'État
cert.	certiorari
cf.	<i>confer</i> [vgl.]
Ch.	Chapter
Ch. D.	Chancery Division
Chicana/o-Latina/o L. Rev.	Chicana/o-Latina/o Law Review
Child & Fam. L.Q.	Child & Family Law Quarterly
Chron.	Chronique
CID	Chronika Idiotikou Dikaiou
Cir.	US Court of Appeals for the 1 st , 2 ^d , ..., D.C. Circuit
CISG	United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods
CJQ	Civil Justice Quarterly
C.J.	Chief Justice
Clev. St. L. Rev.	Cleveland State Law Review
CLJ	Cambridge Law Journal
cl.	clause
CLC	Commercial Law Cases
Clunet	Journal du droit international, fondée par <i>E. Clunet</i>
C.M.A.	United States Court of Military Appeals
C.M. L.Rev.	Common Market Law Review
C.M.R.	Courts-Martial Reports
Co.	Company
Cog. Psych.	Cognitive Psychology
col.	Columna [Spalte]
Co. Lawyer	The Company Lawyer
Col. J. Eur. L.	Columbia Journal of European Law
Col. J. Trans. L.	Columbia Journal of Transnational Law
Col. Jur.	Colectânea de Jurisprudência
Col. L. Rev.	Columbia Law Review
Colo. L. Rev.	Colorado Law Review
Columb. Hum. Rts. L. Rev.	Columbia Human Rights Law Review
Columb. J. Eur. L.	Columbia Journal of European Law
Columb. J. Trans. L.	Columbia Journal of Transnational Law
Columb. L. Rev.	Columbia Law Review
Colum. Sci. & Tech. L. Rev.	Columbia Science and Technology Law Review
Colum.-VLA J. L. & Arts	Columbia VLA [Volunteer Lawyers for the Arts]
COM	Journal of Law and the Arts
Common L. World Rev.	Document of the Commission
Commonwealth L. Bull.	Common Law World Review
Comp. & Int. L.J. SA	Commonwealth Law Bulletin
	Comparative and International Law Journal South Africa
Comp. Legal Hist.	Comparative Legal History
Comp. & Securities L.J.	Company and Securities Law Journal
Conn. Insur. L.J.	Connecticut Insurance Law Journal

Conn. J. Int'l L.	Connecticut Journal of International Law
Cons. const.	Conseil constitutionnel
Const. Polt. Econ.	Constitutional Political Economics
Contemp. Asia Arb. J.	Contemporary Asia Arbitration Journal
Cornell Int'l L.J.	Cornell International Law Journal
Cornell L. Rev.	Cornell Law Review
Corr. giur.	Corriere giuridico
Cost.	Costituzione
Cour sup.	Cour superieure
CPR	Rules of Civil Procedure
CR	Computer und Recht
Ct.	Court
Cth	Commonwealth (Australien)
Cuad. der. trans.	Cuadernos de derecho transnacional
CUNY L. Rev.	City University of New York Law Review
Czech Yb. Int. L.	Czech Yearbook of International Law
D.	Recueil Dalloz Sirey
DAR	Deutsches Autorecht
DAVorm	Der Amtsvormund
DB	Der Betrieb
D.C.	District of Columbia
D. Colo.	United States District Court for the District of Colorado
DCCR	Droit de consommation/Consumerrecht
D. D.C.	United States District Court for the District of Columbia
Deakin L. Rev.	Deakin Law Review
DEE	Dikaio Epicheiriseon kai Etairion
Del. J. Corp. L.	Delaware Journal of Corporate Law
Denver U. L. Rev.	Denver University Law Review
DePaul L. Rev.	DePaul Law Review
Der. Fam.	Derecho de Familia
ders.	derselbe
dies.	dieselbe bzw. dieselben
Digest	Digest of case-law relating to the European Communities, Series D: Convention of 27 September 1968
DIN	Deutsche Industrie-Norm
dir.	directeur
Dir. comm. int.	Diritto del commercio internazionale
Dir. com. scambi int.	Diritto comunitario e degli scambi internazionali
Dir. econ.	Diritto di economia
Dir. e giur.	Diritto e giurisprudenza
Dir. fam. e pers.	Diritto di famiglia e persone
Dir. ind.	Diritto industriale
Dir. mar.	Diritto marittimo
Dir. scambi int.	Diritto comunitario e degli scambi internazionali

Dir. transp.	Diritto dei trasporti
Dir. Um. Dir. Int.	Diritti Umani e Diritto Internazionale
Div. Act.	Divorce: actualité juridique, sociale et fiscal
DJ	Deutsche Justiz
DJT	Deutscher Juristentag
DJZ	Deutsche Juristen-Zeitung
DMF	Droit maritime français
DNotZ	Deutsche Notar-Zeitschrift
Doc. Dir. Comp.	Documentação e Direito Comparado (Boletim do Ministério da Justiça)
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung
D.Ph.	Doctor philologiae
DR	Deutsches Recht
D. R.	European Commission of Human Rights Decisions & Reports
Dr. banc. fin.	Droit bancaire et financier
Dr. fam.	Droit familial
DRiZ	Deutsche Richter-Zeitschrift
Dr. & Patr.	Droit et Patrimoine
Dr. aff.	Droit des affaires
Dr. soc.	Droit social
Dr. sociétés	Droit des sociétés
DStR	Deutsches Steuerrecht
DuD	Datenschutz und Datensicherheit
Duke J. Comp. & Int'l L.	Duke Journal of Comparative and International Law
Duke L.J.	Duke Law Journal
DVBl	Deutsches Verwaltungsblatt
dw.de	Deutsche Welle.de
DWW	Deutsche Wohnungswirtschaft
Dz. U.	Dziennik Ustaw
DZWIR	Deutsche Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
DZWIR	Deutsche Zeitschrift für Wirtschafts- und Insolvenzrecht
ead.	eadem (dieselbe)
EAT	Employment Appeal Tribunal
ebd.	ebendort
EBLR	European Business Law Review
EBOR	European Business Organization Law Review
EC	European Community
ECHR	European Court on Human Rights
ECJ	European Court of Justice
Econ. Pol'y	Economic Policy
ECR	Reports of Judgments of the European Court of Justice
ed.	edition
ed.	editor
éd.	éditeur

Edinburgh L. Rev.	Edinburgh Law Review
eds.	editors
éds.	éditeurs
EF-Z	Zeitschrift für Ehe- und Familienrecht
EG	Europäische Gemeinschaft
EGH f. RAe	Ehrengerichtshof für Rechtsanwälte
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EHRR	European Human Rights Reports
EIPR	European Intellectual Property Right
EJCCL	European Journal of Commercial Contract Law
Ell. Dik.	Elleniki Dikaiosyni
Emory Bank. & Dev. L.J.	Emory Banking and Development Law Journal
Emory Int'l L. J.	Emory International Law Journal
Emory Int'l L. Rev.	Emory International Law Review
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
END	Epitheorissi Naftiliakou Dikaïou
ErbR	Erbrecht
ERCL	European Review of Contract Law
ERPL	European Review of Private Law
EStG	Einkommensteuergesetz
ESUG	Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen
et al.	et alii
ETL	European Transport Law
ETS	European Treaty Series
EU	Europäische Union
EuCML	European Consumer and Market Law
EuGRZ	Europäische Grundrechtszeitschrift
EuGVÜ	Europäisches Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommen
EuGVVO	Europäische Gerichtsstands- und Vollstreckungsverordnung
EuLF	European Legal Forum
EuR	Europarecht
Eur. Bus. L. Rev.	European Business Law Review
Eur. Co. L.	European Company Law
Eur. J. L. & Econ.	European Journal of Law and Economics
Eur. J. L. Reform	European Journal of Law Reform
Eur. J. Social Psych.	European Journal of Social Psychology
Eur. Lawyer	The European Lawyer
Eur. L.J.	European Law Journal
Eur. L. Rev.	European Law Review
Eur. L. Rptr.	European Law Reporter
Europa e dir. priv.	Europa e diritto privato
Eur. Public L.	European Public Law
Eur. Rev. Publ. L.	European Review of Public Law
euvr	Europäisches Unternehmens- und Verbraucherrecht
EuZ	Zeitschrift für Europarecht

EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EvBl	Evidenzblatt
EWCA	England and Wales Court of Appeal
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWHC	England and Wales High Court
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht
EWS	Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht
F. 2d	Federal Reporter, Second Series
F. 3d	Federal Reporter, Third Series
Fam. L.	Family Law
Fam. Law	Family Law
Fam. L.Q.	Family Law Quarterly
FamPra.ch	Die Praxis des Familienrechts
FamRB	Familienrechtsberater
FamRB Int	Familienrechtsberater International
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
FAS	Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung
fasc.	fascicule
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
F.C.	Family Court
FCR	Family Court Reports
F.D.	Family Division
Fed. Ct.	Federal Court
Feminist Leg. Stud.	Feminist Legal Studies
FF	Familien-Forum
FG	Festgabe
FGPrax	Praxis der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FJR	Familie- en jeugdrecht
Fla.	Florida
Fla. J. Int'l L.	Florida Journal of International Law
Flinders J. Leg. Reform	Flinders Journal of Legal Reform
FLR	Family Law Reports
fn.	Footnote
Fordham Int'l L.J.	Fordham International Law Journal
Fordham L. Rev.	Fordham Law Review
Foro it.	Foro italiano
FPR	Familie Partnerschaft Recht
FS	Festschrift
F.S.R.	Fleet Street Reports
F. Supp.	Federal Supplement
F. Supp. 2d	Federal Supplement, Second Series
FuR	Familie und Recht
GA	Generalanwalt (EU)
GA	Goltdammers Archiv (Deutschland)
GAin	Generalanwältin
Ga. J. Int'l & Comp. L.	Georgia Journal of International and Comparative Law

Ga. L. Rev.	Georgia Law Review
GATS	General Agreement on Trade in Services
Gaz. Pal.	Gazette du Palais
Geb.	Geburtstag
GenDG	Gendiagnostikgesetz
gen. ed.	general editor
gen. eds.	general editors
Georgetown J. Int'l L.	Georgetown Journal of International Law
Georgetown L.J.	Georgetown Law Journal
Geo. Wash. Int'l L. Rev.	George Washington International Law Review
Geo. Wash. L. Rev.	George Washington Law Review
German L.J.	German Law Journal
GesKR	Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht
GG	Grundgesetz
Giur. Comm.	Giurisprudenza commerciale
Giur. it.	Giurisprudenza italiana
Giur. mer.	Giurisprudenza di merito
Giust. civ.	Giustizia civile
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GmbHR	GmbH-Rundschau
GNotKG	Gerichts- und Notarkostengesetz
Gonzaga J. Int'l L.	Gonzaga Journal of International Law
GPR	Zeitschrift für Gemeinschaftsprivatrecht
GRCh	Grundrechtecharta
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
GRUR Int.	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationaler Teil
GRUR-Prax	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht Praxis im Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht
GRUR-RR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht Rechtsprechungs-Report
GS	Gedächtnisschrift
GWR	Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
Harvard Int'l L.J.	Harvard International Law Journal
Harvard J. Legisl.	Harvard Journal of Legislation
Harvard J. L. & Pub. Pol'y	Harvard Journal of Law and Public Policy
Harvard L. Rev.	Harvard Law Review
Hastings Comm. & Ent. L.J.	Hastings Communication and Entertainment Law Journal
Hastings Int'l & Comp. L. Rev.	Hastings International and Comparative Law Review
Hastings L.J.	Hastings Law Journal
HAVE	Haftung und Versicherung
H.C.	High Court

HD	Højesterets Domme (Dänemark) oder Högsta Domstolen (Schweden)
HG	Handelsgericht
HGB	Handelsgesetzbuch
HistZ	Historische Zeitschrift
HKLJ	Hong Kong Law Journal
H.L.	House of Lords
HmbVerfG	Hamburgisches Verfassungsgericht
HMS	His (bzw. Her) Majesty's Ship
Hof	Gerechtshof (Niederlande) oder Hof van Beroep (Belgien)
Hofstra L. Rev.	Hofstra Law Review
Hof van Cass.	Hof van Cassatie
Hong Kong L.J.	Hong Kong Law Journal
Houston L. Rev.	Houston Law Review
H.R.	House of Representatives
HRRS	Höchstrichterliche Rechtsprechung zum Strafrecht
Hrsg.	Herausgeber
ibid.	ibidem
ICC	International Chamber of Commerce
ICC Int. Ct. Arb. Bull.	ICC International Court of Arbitration Bulletin
Icclr	International Company and Commercial Law Review
ICJ	International Court of Justice
ICLQ	International and Comparative Law Quarterly
id.	idem (derselbe bzw. dieselben)
ICSID	International Center for Investor State Disputes
ICSID Rev.	ICSID Review
iFamZ	Interdisziplinäre Zeitschrift für Familienrecht
IFL	International Family Law
IFRS/IAS	International Financial Reporting Standards/ International Accounting Standards
IGKK/IACPIL	Interdisziplinäre Studien zur Komparatistik und zum Kollisionsrecht/Interdisciplinary Studies of Comparative and Private International Law
IHR	Internationales Handelsrecht
IIC	International Review of Industrial Property and Copyright Law
IILR	International Insolvency Law Review
IJVO	Jahresheft der Internationalen Juristenvereinigung Osnabrück
Ill. App. Ct.	Illinois Appellate Court
ILM	International Legal Materials
I.L.Pr.	International Litigation Procedure
ILRM	Irish Law Reports Monthly
ILSA J. Int'l & Comp. L.	International Law Students' Association Journal of International and Comparative Law
ILT	Irish Law Times

Inc.	Incorporated
Ind.	Indiana Reporter
Ind. L.J.	Industrial Law Journal
Ind. L.J.	Indiana Law Journal
Indiana J. Global Leg. Stud.	Indiana Journal of Global Legal Studies
Indiana L. Rev.	Indiana Law Review
Indian J. Int. L.	Indian Journal of International Law
Industrial L.J.	Industrial Law Journal
Infobrief Dt.-Türk. JV	Informationsbrief der Deutsch-Türkischen Juristenvereinigung
InsO	Insolvenzordnung
InstGE	Entscheidungen der Instanzgerichte zum Geistigen Eigentum
Int. & Comp. Corp. L.J.	International and Comparative Corporate Law Journal
Inter-Am. Ct. H.R.	Inter-American Court of Human Rights
Int. J. Disclosure & Governance	International Journal of Disclosure and Governance
Int. J. L. in Context	International Journal of Law in Context
Int. J. Pol. & Fam.	International Journal of Policy and Family
Int. J. Proced. L.	International Journal of Procedural Law
Int. J. L. & Info. Tech.	International Journal of Law and Information Technology
Int. J. L., Pol'y & Fam.	International Journal of Law, Policy and Family
Int'l Bus. Law.	The International Business Lawyer
Int'l Lawyer	The International Lawyer
Int'l Lis	International lis
Int. Rev. L. & Econ.	International Review of Law and Economics
InVo	Insolvenz & Vollstreckung
Iowa L. Rev.	Iowa Law Review
IPR	Internationales Privatrecht
IPRax	Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts
IPRE	Entscheidungen zum Internationalen Privatrecht (Österreich)
IPRspr.	Deutsche Rechtsprechung auf dem Gebiete des Internationalen Privatrechts
IR	Informations rapides
I.R.	Irish Reports
Irish J. Fam. L.	Irish Journal of Family Law
Islamic L. & Society	Islamic Law and Society
ISLJ	International Sports Law Journal
Israel L. Rev.	Israel Law Review
IStR	Internationales Steuerrecht
IWB	Internationale Wirtschafts-Briefe
IWRZ	Zeitschrift für Internationales Wirtschaftsrecht
J.	Justice
JA	Juristische Arbeitsblätter

JALC	Journal of Air Law and Commerce
JAmt	Das Jugendamt
J. App. Soc. Psych.	Journal of Applied Social Psychology
Jb.	Jahrbuch
JBl	Juristische Blätter
JBL	Journal of Business Law
JbÖffR	Jahrbuch für Öffentliches Recht
JbPraxSch	Jahrbuch für die Praxis der Schiedsgerichtsbarkeit
J-Cl.	Juris-Classeur (répertoire)
JCMS	Journal of Commin Market Studies
J. Comp. L.	Journal of Comparative Law
J. Cons. Pol.	Journal of Consumer Policy
J. Consumer Policy	Journal of Consumer Policy
J. Corp. L.	Journal of Corporate Law
J. Corp. L. Stud.	Journal of Corporate Law Studies
JCP	Juris-Classeur Périodique, La Semaine Juridique
JCP E	Juris-Classeur Périodique, Édition Entreprises
JCP G	Juris-Classeur Périodique, Édition Général
JCP N	Juris-Classeur Périodique, Édition Notarial
JCP S	Juris-Classeur Périodique, Édition Social
J. dr. eur.	Journal de droit européen
J. Econ. Behav. & Org.	Journal of Economic Behavior and Organizations
J. Empir. Leg. Stud.	Journal of Empirical Legal Studies
J. Eurasian	Journal of Eurasian Law
J. Eur. Econ. Assoc.	Journal of the European Economic Association
J. Eur. Public Policy	Journal of European Public Policy
J. Eur. Tort L.	Journal of European Tort Law
J. Finance	Journal of Finance
J. Fin. Econ.	Journal of Financial Economics
JFT	Tidskrift utgiven av Juridiska Föreningen i Finland
J. Gender, Race & Just.	Journal of Gender, Race and Justice
JherJb	Jherings Jahrbücher
JIBFL	Journal of International Banking and Financial Law
JIBLR	Journal of International Banking Law and Regulation
JIML	Journal of International Maritime Law
J. Indian L. Institute	Journal of the Indian Law Institute
J. Int. Arb.	Journal of International Arbitration
J. Int. Econ. L.	Journal of International Economic Law
J. Int'l Disp. Settlement	Journal of International Dispute Settlement
J. L. & Comm.	Journal of Law and Commerce
J. Legal Educ.	Journal of Legal Education
J. L., Econ. & Org.	Journal of Law, Economics and Organization
J. Legal Hist.	Journal of Legal History
J. Leg. Analysis	Journal of Legal Analysis
J. Leg. Educ.	Journal of Legal Education
J. Leg. Pluralism & Unofficial L.	Journal of Legal Pluralism and Unofficial Law
J. Leg. Stud.	Journal of Legal Studies
J. L. Med. & Ethics	Journal of Law, Medicine and Ethics

J. L. & Society	Journal of Law and Society
jM	Juris – Die Monatszeitschrift
J. Marriage & Fam.	Journal of Marriage and the Family
JMLB	Jurisprudence de Mons, Liège et Bruxelles
JMLC	Journal of Maritime Law and Commerce
J. Mod. African Stud.	Journal of Modern African Studies
JO	Journal Officiel
JöR	Jahrbuch des öffentlichen Rechts
JOR	Jahrbuch für Ostrecht
J. Personality & Soc. Psych.	Journal of Personality and Social Psychology
J. Pol. Econ.	Journal of Political Economy
J. Politics	Journal of Politics
JPrIL	Journal of Private International Law
J. Pub. L.	Journal of Public Law
JR	Juristische Rundschau
J. Relig. Culture	Journal of Religion and Culture
J. Risk & Uncert.	Journal of Risk and Uncertainty
JT	Juridisk Tidskrift vid Stockholms Universitet
J. trib.	Journal des tribunaux
J. trib. dr. eur.	Journal des tribunaux de droit européen
J. trib. trav.	Journal des tribunaux de travail
Jura	Juristische Ausbildung
Juridical Rev.	Juridical Review
JurisPR-ArbR	juris PraxisReport Arbeitsrecht
JurisPR-ITR	juris PraxisReport IT-Recht
JurisPR-IWR	juris PraxisReport Internationales Wirtschaftsrecht
JurisPR-ZivilR	juris PraxisReport Zivilrecht
Jur. Rev.	Juridical Review
JuS	Juristische Schulung
JutD	Juridisch up to Date
JZ	Juristenzeitung
KAGB	Kapitalanlagegesetzbuch
KantonsG	Kantonsgericht
KG	Kammergericht
KGJ	Jahrbuch für Entscheidungen des Kammergerichts
King's Coll. L.J.	King's College Law Journal
King's L.J.	King's Law Journal
KJ	Kritische Justiz
Kobe U. L. Rev.	Kobe University Law Review
K & R	Kommunikation und Recht
KritV	Kritische Vierteljahresschrift
Labour Econ.	Labour Economics
LAG	Landesarbeitsgericht
LAGE	Entscheidungen der Landesarbeitsgerichte
La. L. Rev.	Louisiana Law Review
L. & Bus. Rev. of the Americas	Law and Business Review of the Americas

L. & Contemp. Prbls.	Law and Contemporary Problems
L. Ed.	Lawyers' Edition
Legal Issues Econ. Integr.	Legal Issues of Economic Integration
Leg. Stud.	Legal Studies
Legge e prev. oggi	Legge e previdenza oggi
Lesotho L.J.	Lesotho Law Journal
L. & Ethics Hum. Rts.	Law and Ethics of Human Rights
l. fall.	Legge fallimentare
L. & Fin. Markets Rev.	Law and Financial Markets Review
LFMR	Lloyd's Financial Market Report
LG	Landgericht (Deutschland), Landesgericht (Österreich)
L. & Human Behavior	Law and Human Behavior
LIEI	Legal Issues of Economic Integration
lit.	littera
L.J.	Lord Justice
LJZ	Liechtensteinische Juristen-Zeitung
LKV	Landes- und Kommunalverfassungsrecht
Lloyd's IR	Lloyd's Insurance Law Reports
Lloyd's Rep.	Lloyd's Law Reports
LLP	Limited Liability Partnership
LM	<i>Lindenmaier, Fritz/Möhring, Philipp</i> , Nachschlagewerk des Bundesgerichtshofs – Entscheidungen in Zivilsachen mit Leitsätzen, Sachverhalt und Gründen
LMCLQ	Lloyd's Maritime and Commercial Law Quarterly
LMK	Lindenmaier/Möhring Kommentierte Rechtsprechung
LMLN	Lloyd's Maritime Law Newsletter
L. & Phil.	Law and Philosophy
L. & Pol'y Q.	Law and Policy Quarterly
loc. cit.	loco citato
Loyola LA Int'l & Comp. L. Rev.	Loyola of Los Angeles International and Comparative Law Review
Loyola U. Chi. Int'l L. Rev.	Loyola University of Chicago International Law Review
L. Q.Rev.	Law Quarterly Review
LRLR	Lloyd's Reinsurance Law Reports
LS	Law Society Gazette
L. & Social Inquiry	Law and Social Inquiry
L. & Society Rev.	Law and Society Review
Ltd.	Limited
lto	Legal Tribune Online
MA	Massachusetts
M&A	Merges and Acquisitions
Maastricht J. Eur. & Comp. L.	Maastricht Journal of European and Comparative Law
Madras L.J.	Madras Law Journal
Malayan L.J.	Malayan Law Journal

Mass.	Massimario (Italien)
Mass.	Massachusetts (USA)
Max Planck Yb. Int. L.	Max Planck Yearbook of International Law
McGill L.J.	McGill Law Journal
M. B.	Moniteur belge
Md. J. Int'l L.	Maryland Journal of International Law
MDR	Monatsschrift für deutsches Recht
M.D. Tenn.	United States District Court for the Middle District of Tennessee
Med. L. Rev.	Medical Law Review
Melbourne U. L. Rev.	Melbourne University Law Review
Mich. J. Int'l L.	Michigan Journal of International Law
Mich. L. Rev.	Michigan Law Review
Mich. St. J. Int'l L.	Michigan State Journal of International Law
MiLoG	Mindestlohngesetz
Minn. L. Rev.	Minnesota Law Review
MittBayNot	Mitteilungen für das Bayerische Notariat
MittPat	Mitteilungen der Deutschen Patentanwälte
MJ	Maastricht Journal of European and Comparative Law
M.J.	West's Military Justice Reporter
MMR	Multimedia und Recht
Mod. L. Rev.	Modern Law Review
Monash L. Rev.	Monash Law Review
MR	Master of the Rolls
n.	numero
NB	Nomiko Vima
N.C. J. Int'l L. & Comm. Reg.	North Carolina Journal of International Law and Commercial Regulation
N.C. L. Rev.	North Carolina Law Review
npc	Nouveau Code de Procedure Civile
N.D. Cal.	United States District Court for the Northern District of California
N.E. 2d	North Eastern Reporter, Second Series
New L.J.	New L.J.
NGCC	Nuova giurisprudenza civile commentata
N.I.	Northern Ireland Law Reports
N.I. L.Q.	Northern Ireland Legal Quarterly
NILR	Netherlands International Law Review
NIPR	Nederlands Internationaal Privaatrecht
NIR	Nordisk Immateriellrätt
NJ	Nederlandse Jurisprudentie (Niederlande)
NJ	Neue Justiz (Deutschland)
NJ	New Jersey (USA)
NJA	Nytt Juridisk Arkiv
NJALJ	National Judicial Academy Law Journal (Nepal)
NJB	Nederlands Juristenblad
NJOZ	Neue Juristische Online-Zeitschrift

NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungsreport Zivilrecht
NKartR	Neue Zeitschrift für Kartellrecht
NLCC	Le nuove leggi civili commentate
NLJ	New Law Journal
no.	number (Englisch) bzw. numéro (Französisch)
Nordic J. Int. L.	Nordic Journal of International Law
NordÖR	Zeitschrift für Öffentliches Recht in Norddeutschland
Notre Dame L. Rev.	Notre Dame Law Review
Nova L. Rev.	Nova Law Review
nr.	number
n. r.	not reported
Nr.	Nummer
NRt	Norsk Retstidende
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NTBR	Nederlands Tijdschrift voor Burgerlijk Recht
NTHR	Nederlands Tijdschrift voor Handelsrecht
NTIR	Nordisk Tidskrift for International Ret
NTS	Nordiks Tidskrift for Selskabsret
NuR	Natur und Recht
Nw. J. Int'l L. & Bus.	Northwestern Journal of International Law and Business
Nw. U. L. Rev.	Northwestern University Law Review
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NVwZ-RR	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht, Rechtsprechungs-Report
N.W. 2d	North Western Reporter, Second Series
N.W. U. L. Rev.	Northwestern University Law Review
N.Y. L. School Review	New York Law School Review
NYU J. Int'l L. & Pol.	New York University Journal of International Law and Politics
NYU J. L. & Bus.	New York University Journal of Law and Business
NYU L. Rev.	New York University Law Review
NZ	Notariats-Zeitschrift
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
NZA-RR	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht, Rechtsprechungs-Report
NZBau	Neue Zeitschrift für Baurecht
NZFam	Neue Zeitschrift für Familienrecht
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
NZI	Neue Zeitschrift für Insolvenz und Sanierung
NZLJ	New Zealand Law Journal
NZ L.J.	New Zealand Law Journal
NZLR	New Zealand Law Review
N.Z. U. L. Rev.	New Zealand Universities Law Review
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht
NZWSt	Neue Zeitschrift für Wirtschaftsstraftrecht

ObG	Obergericht
öAnwBl	Österreichisches Anwaltsblatt
ÖBA	Österreichisches Bank-Archiv
ÖBl	Österreichische Blätter für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht
ÖJZ	Österreichische Juristenzeitung
ÖJZ-LSK	Österreichische Juristenzeitung – Leitsatz-Kartei
ØLD	Østre Landsrets Domme
ØLK	Østre Landsrets Kendelse
ÖStZ	Österreichische Standesamts-Zeitschrift
OGH	Österreichischer Oberster Gerichtshof
O.H.	Court of Sessions, Outer House
Ohio State J. Disp. Resol.	Ohio State Journal of Dispute Resolution
Ohio State L.J.	Ohio State Law Journal
OJ	Official Journal of the European Community (oder, seit 2003, European Union)
OLG	Oberlandesgericht
OLGE	Rechtsprechung der Oberlandesgerichte in Zivilsachen
OLG-NL	OLG-Rechtsprechung Neue Länder
OLG-Report	Schnelldienst zur Zivilrechtsprechung der Oberlandesgerichte
OLGZ	Rechtsprechung der Oberlandesgerichte in Zivilsachen
op. cit.	opere citato
Oreg.	Oregon
Org. Behav. & Hum. Decision	Organization, Behavior and Human Decision
Osgoode Hall L.J.	Osgoode Hall Law Journal
OVG	Oberverwaltungsgericht
Oxford J. Leg. Stud.	Oxford Journal of Legal Studies
Oxford J. L. & Religion	Oxford Journal of Law and Religion
p.	pagina
P.	President
P. 2d	Pacific Reporter, Second Series
Pacific McGeorge Global Bus. & Dev. L.J.	Pacific McGeorge Global Business and Development Law Journal
Pacific Rim L. & Pol'y J.	Pacific Rim Law and Policy Journal
para.	Paragraph
PartG	Parteiengesetz
Pas. belge	Pasicrisie belge
Pas. lux.	Pasicrisie luxembourgeoise
Pers. & Soc. Psych. Bull.	Personality and Social Psychology Bulletin
PHI	Produkt-Haftpflicht International
Philippine L.J.	Philippine Law Journal
P&I	Protection and Indemnity
PIL	Private International Law
Politica Dir.	Politica del diritto
Polish L.J.	Polish Law Journal
Polish Legal J.	Polish Legal Journal

Pres.	President
Pret.	Pretore
Psych. Rev.	Psychological Review
Public L.	Public Law
QB	The Law Reports, Queen's Bench Division
Q.B.D.	Queen's Bench Division
Q.C.	Queen's Counsel
QPC	Question Prioritaire de Constitutionnalité
RabelsZ	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
Rassegna dir. civ.	Rassegna di diritto civile
Rb.	Rechtbank
RBDI	Revue belge de droit international
Rb. Kh.	Rechtbank voor Koophandel
RCDIP	Revue critique de droit international privé
RdA	Recht der Arbeit
RDAI	Revue des affaires internationales
RdC	Recueil des Cours de l'Académie de Droit International de La Haye
RDC	Revue des contrats
RDIPP	Rivista di diritto internazionale privato e processuale
RdM	Recht der Medizin
RdTW	Recht der Transportwirtschaft
RdW	Recht der Wirtschaft (Austria)
Rec.	Recueil
Rec. des Cours	Recueil des Cours de l'Académie de Droit International de La Haye
REDI	Revista Española de Derecho Internacional
Regent U. L. Rev.	Regent University Law Review
Rel.	Tribunal da Relação
Rép.	Répertoire
Rev. Arb. Med.	Revista de Arbitragem e Mediação
Rev. belge dr. int.	Revue belge de droit international
Rev. Chil. Der.	Revista Chilena de Derecho
Rev. crit. dr. int. pr.	Revue critique de droit international privé
Rev. der. com. eur.	Revista de derecho comunitario europeo
Rev. dr. aff. int.	Revue de droit des affaires internationales
Rev. dr. comm. belge	Revue de droit commercial belge
Rev. dr. int. dr. comp.	Revue de droit international e de droit comparé
Rev. dr. Ottawa	Revue de droit d'Ottawa
Rev. dr. transp.	Revue du droit de transport
Rev. dr. UE	Revue de droit de la Union Européenne
Rev. dr. ULB	Revue de droit de l'Université Libre de Bruxelles
Rev. Econ. & Stat.	Review of Economics and Statistics
Rev. Econ. Studies	Review of Economic Studies
Rev. esp. seguros	Revista española de seguros

Rev. Fac. Dir. Univ. Lisboa	Revista de Faculdade de Direito de Universidad de Lisboa
Rev. gén. dr. ass.	Revue générale de droit des assurances
Rev. Gén. Dr. Int. Public	Revue générale de droit international public
Rev. héll. dr. int.	Revue hellénique de droit international
Rev. hist. dr.	Revue de histoire du droit
Rev. int. dr. comp.	Revue international de droit comparé
Rev. int. dr. écon.	Revue international de droit économique
Rev. jur. comm.	Revue de jurisprudence commercial
Rev. Jur. e Pol.	Revue Juridique et Politique
Rev. Lamy dr. aff.	Revue Lamy droit des affaires
Rev. Mex. Der. Comp.	Revista Mexicana de Derecho Comparado
Rev. not. belge	Revue du notariat belge
Rev. Scapel	Revue du droit maritime, fondée par Scapel
Rev. trim. dr. civ.	Revue trimestrielle de droit civil
Rev. trim. dr. comm.	Revue trimestrielle de droit commercial
Rev. trim. dr. eur.	Revue trimestrielle de droit européen
Rev. UE	Revue de l'Union Européenne
RGBL	Reichsgesetzblatt
RGDC	Revue générale du droit civil
RGDIP	Revue générale de droit international public
RHDI	Revue hellénique de droit international
Riv. Arb	Rivista di arbitrato
Riv. dir. comm.	Rivista di diritto commerciale
Riv. dir. ind.	Rivista di diritto industriale
Riv. dir. int.	Rivista di diritto internazionale
Riv. dir. int. priv. proc.	Rivista di diritto internazionale privato e processuale
Riv. dir. proc.	Rivista di diritto processuale
Riv. it. dir. lav.	Rivista italiana di diritto di lavoro
Riv. not.	Rivista notarile
Riv. trim. dir. proc. civ.	Rivista trimestrale di diritto e procedura civile
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft
RJC	Revista jurídica de Cataluña
RJPF	Revue juridique personnes et famille
RLDA	Revue Lamy droit des affaires
RLJ	Revista do Legislação e de Jurisprudência
RLR	Restitution Law Review
RRa	ReiseRecht aktuell
r+s	Recht und Schaden
RSC	Rules of the Supreme Court
Rt.	Retstidning
RTD civ.	Revue trimestrielle de droit civil
RTD com.	Revue trimestrielle de droit commercial
RTDE	Revue trimestrielle de droit européen
RTDF	Revue trimestrielle de droit financier
RTD fam.	Revue trimestrielle de droit familial
RuP	Recht und Politik
Russian L.J.	Russian L.J.

RvdW	Rechtspraak van de Week
R. W.	Rechtskundig Weekblad
RWiss	Rechtswissenschaft (Zeitschrift)
RZ	Richterzeitschrift
SA	Sturmabteilung (Deutschland)
SA	South African Law Reports (Südafrika)
SavZ GermAbt	Zeitschrift der Savigny-Stiftung Germanistische Abteilung
SavZ RomAbt	Zeitschrift der Savigny-Stiftung Romanistische Abteilung
S.C.	Supreme Court (Vereinigtes Königreich oder Irland)
SchiedsVZ	Zeitschrift für Schiedsverfahren
SchlHA	Schleswig-Holsteinische Anzeigen
SchVG	Schuldverschreibungsgesetz
S.Ct.	Supreme Court Reporter
S. Ct. Econ. Rev.	Supreme Court Economic Review
S.D. N.Y.	United States District Court for the Southern District of New York
S.E. 2d	South Eastern Reporter, Second Series
sec.	section
Seoul L.J.	Seoul Law Journal
sess.	Session
SeuffArch	Seufferts Archiv
SEW	Sociaal en Economisch Wetgeving
S. I.	Statutory Instrument
sic!	Schweizerische Zeitschrift für Immaterialgüterrecht
SJ	Solicitors' Journal
SJZ	Schweizerische Juristen-Zeitung
Slg.	Sammlung der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs
SLT	Scots Law Times
SLT (Sh Ct)	Scots Law Times (Sheriff Court)
SME	Small or Medium Enterprise
So. Cal. L. Rev.	Southern California Law Review
Social & Legal Stud.	Social and Legal Studies
Socio-Econ. Rev.	Socio-Economic Review
Sol. J.	Solicitors' Journal
somm.	sommaires commentées
Spec. Supp.	Special Supplement
SpuRt	Sport und Recht
S & S	Schip en Schade
Stanford J. L., Bus. & Finance	Stanford Journal of Law, Business and Finance
Stanford L. Rev.	Stanford Law Review
Stan. L. Rev.	Stanford Law Review
Statute L. Rev.	Statute Law Review
StAZ	Das Standesamt – Zeitschrift für das gesamte Standesamtswesen

Stb.	Staatsblad
StGB	Strafgesetzbuch
STJ	Supremo Tribunal de Justiça
St. John's L. Rev.	St. John's Law Review
Stockholm Int. Arb. Rev.	Stockholm International Arbitration Review
StPO	Strafprozessordnung
Stud. Am. Pol. Dev.	Studies of American Political Developments
StuW	Steuer und Wirtschaft
StV	Der Strafverteidiger
StVG	Straßenverkehrsgesetz
Suffolk Trans. L. Rev.	Suffolk Transnational Law Review
S. U. L. Rev.	Syracuse University Law Review
sup.	superieur
Sup. Ct.	Supreme Court (USA)
Sup. Ct. L.J.	Supreme Court Law Journal (Südkorea)
SvJT	Svensk Juristtidning
S.W. 2d	South Western Reporter, Second Series
S.W. J. Int'l L.	Southwestern Journal of International Law
Sydney L. Rev.	Sydney Law Review
Syracuse J. Int'l L.	Syracuse Journal of International Law
Syracuse J. Int'l L. & Comm.	Syracuse Journal of International Law and Commerce
SZ	Sammlung in Zivilsachen (Österreich)
SZ	Süddeutsche Zeitung (Deutschland)
SZIER	Schweizerische Zeitschrift für internationales und europäisches Recht
SZW	Schweizerische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
SZZP	Schweizerische Zeitschrift für Zivilprozessrecht
TBH	Tijdschrift voor Belgisch Handelsrecht/ Revue de droit commercial belge
Tel-Aviv U. L. Rev.	Tel-Aviv University Law Review
Texas Int'l L.J.	Texas International Law Journal
Texas L. Rev.	Texas Law Review
Tex. J. Women & L.	Texas Journal of Women and the Law
TfR	Tidskrift for Rettsvitenskap
TGI	Tribunal de grande instance
Theoret. Inq. L.	Theoretical Inquiries in Law
Theoret. Inquiries in L.	Theoretical Inquiries in Law
Tilburg Foreign L. Rev.	Tilburg Foreign Law Review
TKG	Telekommunikationsgesetz
Tort L. Rev.	Tort Law Review
TranspR	Transportrecht
Trib.	Tribunale
Trib. arr.	Tribunal d'arrondissement
Trib. civ.	Tribunal civil
Trib. comm.	Tribunal de commerce
TS	Tribunal Supremo
TSAR	Tydskrif vir die Suid-Afrikaanse Reg

Trust L.J.	Trust Law Journal
Trusts e att. fid.	Trustes e attività fiduciarie
Tulane J. Int'l & Comp. L.	Tulane Journal of International and Comparative Law
Tulane L. Rev.	Tulane Law Review
TvA	Tijdschrift voor Arbitrage
TVR	Tijdschrift Vervoer en Recht
U. Chi. Leg. Forum	University of Chicago Legal Forum
U. Chi. L. Rev.	University of Chicago Law Review
UCLA L. Rev.	University of California Los Angeles Law Review
UfR	Ugeskrift for Retsvæsen
U. Ill. L. Rev.	University of Illinois Law Review
U. Kan. L. Rev.	University of Kansas Law Review
UKSC	United Kingdom Supreme Court
U. Mia. Leg. Stud.	University of Miami Legal Studies
U. Miami Int.-Am. L. Rev.	University of Miami Inter-American Law Review
U. Mia. L. Rev.	University of Miami Law Review
UngVerfG	Ungarisches Verfassungsgericht
UNIDROIT	International Institute for the Unification of Private Law
Unif. L. Rev.	Uniform Law Review
Univ.	University
U. NSW L.J.	University of New South Wales Law Journal
U. Pa. L. Rev.	University of Pennsylvania Law Review
U. Penn. L. Rev.	University of Pennsylvania Law Review
U. Penn. J. Int'l Econ. L.	University of Pennsylvania Journal of International Economic Law
UPR	Umwelt- und Planungsrecht
U. Qld. L.J.	University of Queensland Law Journal
U. Rich. L. Rev.	University of Richmond Law Review
US	United States Reporter
U.S.C.	United States Code
UStG	Umsatzsteuergesetz
Utrecht L. Rev.	Utrecht Law Review
v.	versus
Va. J. Int'l L.	Virginia Journal of International Law
Va. L. Rev.	Virginia Law Review
Vand. J. Transnat'l. L.	Vanderbilt Journal of Transnational Law
Vand. L. Rev.	Vanderbilt Law Review
V-C	Vice-Chancellor
VerfGH	Verfassungsgerichtshof
VersR	Versicherungsrecht
VerwArch	Verwaltungsarchiv
VOB/B	Verdingungsordnung für Bauleistungen Part B
Vindobona J. Int. Comm. & Arb.	Vindobona Journal of International Commerce and Arbitration
vol.	volume

VOL	Verdingungsordnung für Leistungen
VRÜ	Verfassung und Recht in Übersee
vs.	versus
VuR	Verbraucher und Recht
VVG	Versicherungsvertragsgesetz (German or Austrian Insurance Contracts Act)
VW	Versicherungswirtschaft
Vzngr.	Vorzieningenrechter
WA	Werkausgabe
Wake Forrest J. L. & Pol'y	Wake Forrest Journal of Law and Policy
Wash. L. Rev.	Washington Law Review
Wash. U. L. Q.	Washington University Law Quarterly
wbl	Wirtschaftsrechtliche Blätter
W.D. Tex.	United States District Court for the Western District of Texas
WiB	Wirtschaftsrechtliche Beratung
WiRO	Wirtschaft und Recht in Osteuropa
Wis. L. Rev.	Wisconsin Law Review
WL	Westlaw
WLR	The Weekly Law Reports
WM	Wertpapier-Mitteilungen
Wm. & Mary L. Rev.	William and Mary Law Review
Wm. Mitchell L. Rev.	William Mitchell Law Review
WoBl	Wohnungsrechtliche Blätter
WPg	Die Wirtschaftsprüfung
WPNR	Weekblad voor Privaatrecht, Notariaat en Registratie
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis
WSI	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut
WSI Mitt.	Mitteilungen des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts
WuB	Entscheidungen zum Wirtschafts- und Bankrecht
WuW	Wirtschaft und Wettbewerb
Yale Human Rights & Dev. L.J.	Yale Human Rights and Development Law Journal
Yale J. L. & Human.	Yale Journal of Law and Humanity
Yale J. Regulation	Yale Journal on Regulation
Yale L.J.	Yale Law Journal
Yale L. & Pol'y. Rev.	Yale Law and Policy Review
Yb. Eur. L.	Yearbook of European Law
YbPIL	Yearbook for Private International Law
Yb. UN L.	Yearbook of United Nations Law
ZAkDR	Zeitschrift der Akademie für Deutsches Recht
ZaöRV	Zeitschrift für ausländischen öffentliches Recht und Völkerrecht
ZAR	Zeitschrift für Ausländerrecht
zbb	Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft

ZChinR	Zeitschrift für chinesisches Recht
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZEuS	Zeitschrift für Europäische Studien
ZEV	Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge
ZfJ	Zentralblatt für Jugendrecht
ZfPW	Zeitschrift für Privatrechtswissenschaft
ZfRV	Zeitschrift für Rechtsvergleichung
ZfS	Zeitschrift für Schadensrecht
ZfV	Zeitschrift für Verwaltungsrecht
ZG	Zeitschrift für Gesetzgebung
ZGB	Zivilgesetzbuch
ZGE	Zeitschrift für Geistiges Eigentum
ZGE/IPJ	Zeitschrift für Geistiges Eigentum/Intellectual Property Journal
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZGS	Zeitschrift für das gesamte Schuldrecht
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handels- und Wirtschaftsrecht
ZIAs	Zeitschrift für Internationales Arbeits- und Sozialrecht
ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis
ZIS	Zeitschrift für Internationales Strafrecht
ZJapanR	Zeitschrift für japanisches Recht
ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium
ZKJ	Zeitschrift für Kinder- und Jugendhilferecht
ZKM	Zeitschrift für Konflikt-Management
ZLR	Zeitschrift für Lebensmittelrecht
ZMR	Zeitschrift für Miet- und Raumrecht
ZNR	Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte
ZParl	Zeitschrift für Parlamentsfragen
ZPO	Zivilprozessordnung
ZPol	Zeitschrift für Politik
ZR	Blätter für Zürcherische Rechtsprechung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZRSoz	Zeitschrift für Rechtssoziologie
ZSE	Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften
ZSoz	Zeitschrift für Soziologie
ZSR	Zeitschrift für schweizerisches Recht
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
ZUM	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht
ZUM-RD	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht Rechtsprechungsdienst
ZUR	Zeitschrift für Umweltrecht
ZVersWiss	Zeitschrift für Versicherungswissenschaft
ZVglRWiss	Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft
ZVR	Zeitschrift für Verkehrsrecht
ZWeR	Zeitschrift für Wettbewerbsrecht

ZZP

Zeitschrift für Zivilprozess

ZZP Int.

Zeitschrift für Zivilprozess International

ZZZ

Schweizerische Zeitschrift für Zivilprozess- und
Zwangsvollstreckungsrecht

§ 1 Einleitung

Rechtskultur – dieses Wort gehört zu jenen, die gebildete Menschen und insbesondere Juristen gern verwenden, ohne sich größere Gedanken darüber zu machen, wie sein Inhalt aussehen könnte und wofür es eigentlich steht. Was Rechtskultur ist, weiß man eben einfach – oder glaubt es zu wissen. „Rechtskultur“ gehört zu den in aller Regel nicht weiter reflektierten Begriffen¹ unbestimmten, nicht eindeutigen Inhalts.² Vorverständnisse regieren.³ „Rechtskultur“ und die Popularität des Begriffs „Rechtskultur“ sind trotzdem kein Zufall.⁴ „Rechtskultur“ steht quer zu den klassischen juristischen Disziplinen. Der Begriff gehört jedenfalls keinem Teilrechtsgebiet und keiner Teildisziplin des Rechts allein,⁵ sondern ist etwas Überspannendes und Überwölbendes, ja Übergreifendes. Er überspannt und überwölbt Privatrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht gleichermaßen. Er steht aber auch quer zu den Grundlagendisziplinen. Niemand dürfte ihn sicher und eindeutig der Rechtstheorie⁶ oder der Rechtsphilosophie, der Rechtssoziologie⁷ oder der Allgemeinen Rechtslehre zuschlagen. Auch in der universitären Ausbildung gibt es kein Angebot, das sich näher gerade mit „Rechtskultur“ befassen würde.⁸ Die Rechtsvergleicher und die Internationalprivatrechtler allerdings arbeiten durchaus mit einem Be-

¹ Ebenso v. Münch, NJW 1993, 1673; Michaels, in: Handwörterbuch des Europäischen Privatrechts, 2009, S. 1255.

² Merry, J. Comp. L. 5 (2) (2012), 40, 52; Nelken, in: Smits (ed.), Elgar Encyclopedia of Comparative Law, 2. Aufl. Cheltenham/Northampton, Mass. 2012, S. 480 (480).

³ Wilhelmsson, in: Wilhelmsson/Paunio/Pohjolainen (eds.), Private Law and the Many Cultures of Europe, Alphen aan den Rijn 2007, S. 3, 6; Tuori, ebd., S. 23, 24; Michaels, in: Handwörterbuch des Europäischen Privatrechts, 2009, S. 1255, 1258.

⁴ Häberle, in: Häberle, Pädagogische Briefe an einen jungen Verfassungsjuristen, 2010, S. 80, 84; v. Münch, in: v. Münch, Rechtspolitik und Rechtskultur, 2011, S. 52, 56.

⁵ Jayme, RabelsZ 79 (2015), 684 möchte sie allerdings der Rechtsvergleichung zuschlagen.

⁶ Zur Wechselbeziehung zwischen Rechtstheorie und Rechtskultur exemplarisch Dessau, Nationale Aspekte einer transnationalen Disziplin – Zur rechtskulturellen Einbettung der Rechtstheorie in Finnland, Schweden und Deutschland zwischen 1960 und 1990, 2008.

⁷ Dort namentlich Cotterrell, in: Nelken (ed.), Comparing Legal Cultures, Dartmouth 1997, S. 13; Lawrence M. Friedman, ebd., 33; Blankenburg, ebd., 41; ders., 46 Am. J. Comp. L. 1 (1998).

⁸ Vgl. Paul W. Kahn, The Cultural Study of Law, Chicago 1999; dens., 13 Yale J. L. & Human. 141 (2001).

griff der „Rechtskultur“,⁹ gern sogar im Plural als „Rechtskulturen“, die sich voneinander unterscheiden und die miteinander kollidieren können.¹⁰ Dabei changiert man zwischen explanans und explanandum.¹¹ Rechtskultur wird zur Chiffre für gewisse Eigenheiten, für den „Stil“ einer Rechtsordnung, der im Rahmen der Makrorechtsvergleichung Abgrenzungen und Einteilungen erlaubt, aber auch der einzelnen Rechtsordnung äußere Kohärenz verleiht.¹² Es geht ums Grundsätzliche, um Charakteristika, um Schlüsselfragen, um Ideologien, um Denkstile, alles Begriffe, die sich über ein rein positivistisches Gesamtbild erheben und sich aus diesem herausheben.¹³ Termini wie „Chiffre“ und „Eigenheiten“ verraten zugleich die Komplexität der Zusammenhänge und stehen auf der Grenze zwischen Recht und gesellschaftlicher Rückbindung.¹⁴ Rechtskultur bezeichnet zum einen Normzusammenhänge und Ideen über Recht, ist aber zum anderen eine Abstraktion.¹⁵ Rechtskultur speist sich aus einer Vielzahl von Quellen und hat eine Vielzahl von Elementen. Kulturelle Verschiedenheit führt zu unterschiedlichen Regeln im Recht und rückt die jeweilige Rechtskultur ins Bewusstsein.¹⁶ Dies indiziert zugleich ein Vorverständnis, das Rechtskulturen einzelnen Staaten oder zumindest Rechtskreisen¹⁷ oder Rechtsfamilien¹⁸ zuordnet.¹⁹ Rechtskreise sind auch Rechtskulturkreise.²⁰ Rechtsvergleich wird so wesentlich auch zum Rechtskulturvergleich.²¹ Im Extremfall wird behauptet, Rechtsvergleichung per se könne es nicht geben, sondern Rechtsvergleichung

⁹ Siehe z.B. *Legrand*, (1995) 58 Mod. L. Rev. 262; *van Hoecke/Warrington*, (1998) 47 ICLQ 495; *Mansel*, FS Erik Jayme, 2004, S. 561, 562; *Kischel*, Rechtsvergleichung, 2015, § 4 Rn. 27 f. et passim (wenn den Begriff auch in § 4 Rn. 45 f. durch denjenigen des Kontexts ersetzend).

¹⁰ Siehe etwa *Krakau/Streng* (Hrsg.), Konflikt der Rechtskulturen? – Die USA und Deutschland im Vergleich, 2003.

¹¹ Vgl. *Nelken*, in: *Nelken/Feest* (eds.), Adapting Legal Cultures, Oxford/Portland, Oreg. 2001, S. 7, 27.

¹² *Jayme*, in: *Jayme* (Hrsg.), Kulturelle Identität und Internationales Privatrecht, 2003, S. 5, 13.

¹³ *Heike Jung*, FS Wolfgang Frisch, 2013, S. 1467, 1472 f.

¹⁴ *Heike Jung*, FS Wolfgang Frisch, 2013, S. 1467, 1469.

¹⁵ *Lawrence M. Friedman*, The Republic of Choice, Cambridge, Mass. 1999, S. 95 sowie *ders.*, Ratio Juris 7 (1994), 117.

¹⁶ *Gebauer*, FS Paul Kirchhof, 2013, S. 433, 441.

¹⁷ Dazu z.B. *Zweigert/Kötz*, Einführung in die Rechtsvergleichung, 3. Aufl. 1996, S. 62–313.

¹⁸ Dazu z.B. *René David*, Les grands systèmes de droit contemporain, 10. Aufl. Paris 2002.

¹⁹ Siehe nur *Scholler*, in: *Scholler/Tellenbach* (Hrsg.), Die Bedeutung der Lehre vom Rechtskreis und die Rechtskultur, 2001, S. 7–11.

²⁰ *Scholler*, in: *Scholler/Tellenbach* (Hrsg.), Die Bedeutung der Lehre vom Rechtskreis und die Rechtskultur, 2001, S. 7, 11; *Elsing*, ZvglRWiss 106 (2007), 123, 124 f. Eingehend zum Verhältnis zwischen Rechtskreis und Kulturkreis Léontin-Jean Constantinesco, Rechtsvergleichung, Bd. III: Die rechtsvergleichende Wissenschaft, 1983, S. 487–536.

²¹ *Markus Kotzur*, FS Peter Häberle, 2004, S. 289, 297 f.

sei notwendig immer Rechtskulturenvergleichung.²² Die moderne Rechtsvergleichung befindet sich in einem cultural turn.²³ Sie legt besonderes Gewicht auf die nationalen Rechtskulturen.²⁴ Noch mehr Rechtfertigung bekommt gerade die rechtsvergleichende Annäherung, wenn man Rechtskultur im Schnittpunkt von Rechtssoziologie und Rechtsvergleichung lokalisiert.²⁵ Ein rechtsanthropologisches²⁶ Verständnis als Praxis des Rechts, als gelebtes Recht,²⁷ lässt sich ohne Friktion einschließen, auch wenn es keinen Alleinstellungsanspruch erheben darf. Auf mentalité rekurrierende Konzepte²⁸ lassen sich ebenfalls integrieren. Rechtskultur gilt ihnen als eine Art und Weise, wie die Gesellschaft über Recht denkt,²⁹ in diesem Sinne als besondere Weltanschauung³⁰ und Teil gesellschaftlicher Identität,³¹ als geistige Software und kollektive Programmierung von Mitgliedern einer Gruppe, durchaus in Unterscheidung von anderen Gruppen.³² Ebenso ist eine rechtsethnologische Perspektive nicht ausgeschlossen. Rechtsphilosophisch wird Rechtskultur als fundamental philosophische Basiskategorie verstanden, auf deren Grundlage eine axiomatische Analyse des Rechts aufbauen könne.³³ Sarkastisch könnte man sagen, dass jede juristische Teildisziplin sich den Begriff der Rechtskultur für ihre Zwecke passend macht und ihn zugleich für ihren jeweiligen Beritt vereinnahmen will.

²² *Großfeld*, Macht und Ohnmacht der Rechtsvergleichung, 1984, S. 24 f.; *ders.*, Kernfragen der Rechtsvergleichung, 1996, S. 11 f.

²³ Zur Diskussion insbesondere *Legrand*, (1996) 45 ICLQ 52; *Varga*, in: *Erhard Mock/Varga* (Hrsg.), Rechtskultur – Denkkultur (ARSP Beiheft 35), 1989, S. 9; *Michaels*, 57 Am. J. Comp. L. 765 (2009); *Balasz Fekete*, in: *Cserne/Könczöl* (eds.), Legal and Political Theory in the Post-National Age, Frankfurt etc. 2011, S. 40; *Hosa*, A New Introduction to Comparative Law, Oxford/Portland, Oreg. 2015.

²⁴ *Dirix*, TSAR 2015, 221, 222.

²⁵ So *Cotterrell*, in: *Nelken* (ed.), Comparing Legal Cultures, Aldershot/Brookfield/Singapore/Sydney 1997, S. 13.

²⁶ Zur Rechtsanthropologie als Konzept und Disziplin insbesondere *Fikentscher*, Law and Anthropology, 2. Aufl. München/Baden-Baden/Oxford 2016; *Le Roy*, Le jeu des lois – Une anthropologie „dynamique“ du Droit, 1999; sowie *François Ost/van der Kerckhove*, De la pyramide au réseau? – Pour une théorie dialectique du droit, 2002; *Eberhard*, Newsletter of the Commission on Folk Law and Legal Pluralism XXV (2002), 47; *ders.*, Current Legal Issues 12 (2009), 67; *ders.*, Socio-Legal Essays in Honour of Roger Cotterrell, Farnham, Surrey 2014, S. 153. Zum weiteren Kontext kann man auch das Anthropozänkonzept in seiner rechtlichen Dimension zählen; Kersten, Rechtswissenschaft 2014, 378.

²⁷ Dafür *Geertz*, in: *Geertz*, Local Knowledge, New York 1983, S. 167; *Ehrencron*, Anthropologie des Rechts, 2006.

²⁸ Grundlegend *Legrand*, (1996) 45 ICLQ 52, 60–64; außerdem z.B. *Smits*, in: *van Hoecke* (ed.), Epistemology and Methodology of Comparative Law, Oxford 2004, S. 229.

²⁹ *Legrand*, (1996) 45 ICLQ 52, 60.

³⁰ *Legrand*, (1996) 45 ICLQ 52, 80.

³¹ *Legrand*, (1996) 45 ICLQ 52, 57.

³² *Smits*, in: *Wilhelmsson/Panuio/Pohjolainen* (eds.), Private Law and the Many Cultures of Europe, Alphen aan den Rijn 2007, S. 141.

³³ *Mikhail Antonov*, FS Werner Krawietz zum 80. Geb., 2013, S. 15, 24.

Wenn der Jurist sich einem Begriff nähert und auf den ersten Blick nicht recht weiter weiß, neigt er dazu, den Begriff zu sezieren und in dessen semantische Bestandteile zu zerlegen.³⁴ Dies hilft bei dem Begriff „Rechtskultur“ aber nicht wesentlich weiter. Denn „Recht“ und „Kultur“ sind beide weit.³⁵ Man käme ins Uferlose. Man könnte etwa schon zwischen einem empathischen, einem anthropologischen und einem rechtsvergleichenden Kulturbegriff unterscheiden.³⁶ Zudem bliebe immer noch die schwierige Aufgabe, die spezifische Beziehung zwischen „Recht“ und „Kultur“ zu beschreiben.³⁷ Ein Verweis auf Kultur entfernt sich von traditioneller Juristenarbeit und darf andererseits nicht per se zu Laxheit und Unsauberkeit verführen.³⁸ Allerdings kann Inbezugnahme kultureller Verständnisse je nach Kontext rechtliche Maßstäbe auch relativieren.³⁹ Rechtskultur steht gleichsam oszillierend zwischen Recht und Kultur, mit offenen Grenzen nach beiden Seiten.⁴⁰ Und – dieses Wortspiel muss erlaubt sein – gar zu kulturell dürfte es zuvor nicht werden, schon gar nicht im Sinne von „Hochkultur“,⁴¹ denn damit gelangte man so weit weg vom Recht, dass kaum Sinnvolles herauskommen könnte. Außerdem gibt es einen unverkennbaren Trend zu law and popular culture,⁴² zumindest in der Rechtstheorie.⁴³ Rechtskultur ist nicht Recht der Kultur und noch weniger Recht der Kunst⁴⁴. Kulturrecht ist ein anderer Kontext und ein ganz anders gelagerter obendrein.⁴⁵ Gleichmaßen anders gelagert sind die rechtlich

³⁴ So im Ansatz v. Münch, NJW 1993, 1673 f.

³⁵ „Kultur“ ist bekanntlich Gegenstand eines eigenen Wissenschaftszweigs, eben der Kulturwissenschaften.

³⁶ Siehe Blankenburg, FS Manfred Rehbinder, 2002, S. 425 (425–428).

³⁷ Siehe etwa zu kulturellen Werten im deutschen Verfassungsrecht Stern, FS Martin Heckel, 1999, S. 857 und zur Interdependenz zwischen Recht und Kultur als Interdependenz zwischen normativer Zielvorgabe und sozialer Wirklichkeit Wiater, Kulturpluralismus als Herausforderung für Rechtstheorie und Rechtspraxis, 2009; Häberle, Der kooperative Verfassungsstaat – aus Kultur und als Kultur, 2013.

³⁸ Vgl. Hörnle, ZStW 117 (2005), 801 f.

³⁹ Siehe z.B. Thomas Fritsche, Der Kulturbegriff im Religionsverfassungsrecht, 2015.

⁴⁰ Michaels, in: Handwörterbuch des Europäischen Privatrechts, 2009, S. 1255.

⁴¹ Ebenso Häberle, in: ders., Kulturstaatlichkeit und Kulturverfassungsrecht, 1982, S. 1, 28; Gabriele Britz, Kulturelle Identität und Verfassung, 2000, S. 69.

⁴² Insbesondere Sherwin, When Law Goes Pop: The Vanishing Line between Law and Popular Culture, Chicago 2000; Castendyk, ZRP 1992, 63.; Michael Asimow/Shannon Mader, Law and Popular Culture, 2. Aufl. Bern/Bruxelles/Frankfurt/New York/Oxford/Warszawa/Wien 2013; Cassandra Sharp/Leiboff (eds.), Cultural Legal Studies – Law’s Popular Cultures and the Metamorphosis of Law, Abingdon, Oxon. 2015; Giddens (ed.), Graphic Justice-Intersections of Comics and Law, Abingdon, Oxon. 2015.

⁴³ Konstatiert z.B. von Taekema, Ars Aequi 2009, 794.

⁴⁴ Zu diesem Themenkomplex insbesondere Lynen, Kunstrecht, 3 Bände, 2012; ders., FS Athanassios Kaissis, 2012, S. 587.

⁴⁵ Dazu z.B. Mosimann/Renold/Rascher (Hrsg.), Kultur Kunst Recht, Basel 2009; Claas Friedrich Germelmann, Kultur und staatliches Handeln, 2013.

geschützte Nutzbarmachung traditioneller Kulturen⁴⁶ und Menschenrechte auf Kultur.⁴⁷

Der Begriff der „Kultur“ ist jedenfalls hier im Rahmen der juristischen Grundlagen zu begreifen und auszufüllen.⁴⁸ Zwischen Kultur und rechtlicher Ordnung gibt es eine Wechselbeziehung des Gebens und Nehmens.⁴⁹ Kultur drückt sich als ganzes in ihren Teilen aus, also auch im Recht.⁵⁰ Recht trägt diesen Geist in sich und zeigt insoweit eine Kulturhaltung.⁵¹ Kultur ist traditionell in Abgrenzung zur Natur zu verstehen, und seit dem Niedergang des Naturrechts wird jedes Recht damit notwendig Kultur.⁵² Recht ist Spiegel einer Gesellschaft und ihrer jeweiligen Kultur.⁵³ Recht ist mitdefinierender Teil von Kultur.⁵⁴ Recht ist symbolische Formung kultureller Ordnungen.⁵⁵ Recht ist eingebettet in Kultur.⁵⁶ Kultur beruht auf einem System normativer Grundsätze, welche das Zusammenleben regeln; umgekehrt internalisiert und stabilisiert das Recht mit den Mitteln der Kultur als Antizipation zukünftiger Kontingenzen.⁵⁷ Recht wiederholt, inszeniert und ritualisiert.⁵⁸ Recht ist als solches Kultur⁵⁹ und eine Kulturerrscheinung.⁶⁰ Recht ist die tiefste und generellste phi-

⁴⁶ Dazu z.B. *Graber/Burri-Nenova* (eds.), *Intellectual Property and Traditional Cultural Expressions in a Digital Environment*, Cheltenham 2008; *Jane E. Anderson*, *Law, Knowledge, Culture – The Production of Indigenous Knowledge in Intellectual Property Law*, Cheltenham 2009.

⁴⁷ UNESCO The Bonn Declaration on World Heritage of June 2015 <<http://whc.unesco.org/document/137641>>; *Ringelheim*, *Diversité culturelle et droits de l’homme*, 2006; *Bidault*, *La protection internationale des biens culturels*, 2009; *Vrdoljak* (ed.), *The Cultural Dimension of Human Rights*, Oxford 2013; *Claas-Friedrich Germelmann*, DÖV 2015, 853.

⁴⁸ *Eva Maria Meier*, in: *Erhard Mock/Varga* (Hrsg.), *Rechtskultur – Denkkultur* (ARSP Beiheft 35), 1989, S. 49.

⁴⁹ Z.B. *Hasso Hofmann*, *Recht und Kultur*, 2009.

⁵⁰ *Großfeld*, *Kernfragen der Rechtsvergleichung*, 1996, S. 12; vgl. auch *Gephart*, *Recht als Kultur – Zur kultursoziologischen Analyse des Rechts*, 2006; *Gephart/Suntrup* (Hrsg.), *Rechtanalyse als Kulturforschung II*, 2015.

⁵¹ *Großfeld*, *Kernfragen der Rechtsvergleichung*, 1996, S. 12 f.

⁵² *Michaels*, in: *Handwörterbuch des Europäischen Privatrechts*, 2009, S. 1255, 1256.

⁵³ Siehe nur *Mastronardi*, in: *Marauhn* (Hrsg.), *Rechtsstellung des Menschen im Völkerrecht*, 2003, S. 55, 57; *Sanada*, in: *Conflict and Integration: Comparative Law in the World Today*, Tokyo 1998, S. 105, 128; *Legrand*, 47 *Harv. Int’l L.J.* 517 (2006).

⁵⁴ Siehe nur *Jayme*, *IJVO* 2 (1991/92), 8, 11; *ders.*, *IPRax* 1996, 237, 239; *Haltern*, in: *Jayme* (Hrsg.), *Kulturelle Identität und Internationales Privatrecht*, 2003, S. 15; *Cotterrell*, 17 *Ratio Juris* 1 (2004); *Gärtner*, *Die Privatscheidung im deutschen und gemeinschaftlichen Internationalen Privat- und Verfahrensrecht*, 2008, S. 107; *Roznak*, *Bar-Ilan L. Studies* 26 (2010), 29; *Mein/Katrin Becker*, *KritV* 2013, 300 (300); *Dirix*, *TSAR* 2015, 221, 222.

⁵⁵ *Soeffner*, in: *Gephart* (Hrsg.), *Rechtsanalyse als Kulturforschung*, 2012, S. 55.

⁵⁶ *Cotterrell*, in: *Matthias Reimann/Reinhard Zimmermann* (eds.), *The Oxford Handbook of Comparative Law*, Oxford 2008, S. 709, 711.

⁵⁷ *Mein/Katrin Becker*, *KritV* 2013, 300 (300).

⁵⁸ *Mein/Katrin Becker*, *KritV* 2013, 300, 301.

⁵⁹ Eingehend *Rosen*, *Law as Culture*, Princeton, NJ 2006.

⁶⁰ Insbesondere *Josef Kohler*, *Recht als Kulturercheinung*, 1885; *Radbruch*, *Rechtsphi-*

losophische Aussage, die eine Kultur über sich treffen kann.⁶¹ Rechtsnormen haben zugleich die Tendenz, zumindest den Anspruch, „Kulturnormen“ zu sein.⁶² Rechtsgeschichte ist Teil der Kulturgeschichte und Kulturgeschichte des Rechts.⁶³ Rechtswissenschaft kann in einem funktionalen Verständnis Kulturwissenschaft sein.⁶⁴ Freilich hat dies auch seine Außengrenze: Ebenso wie es einen Kampf der Kulturen gibt, kann es auch einen Kampf der Rechtskulturen geben.⁶⁵ Kulturelle Vielfalt zu schützen kann das Völkerrecht berufen sein.⁶⁶

losophie, 1910, S. 25 et passim; *Hartmut Kress*, Ethik der Rechtsordnung, 2012, S. 15. Kritisch dagegen Gutmann, Recht als Kultur? – Über die Grenzen des Kulturbegriffs als normatives Argument, 2015.

⁶¹ *Dirix*, TSAR 2015, 221, 222.

⁶² Siehe nur *Max Ernst Mayer*, Rechtsnormen als Kulturnormen, 1903; *Hörnle*, ZStW 117 (2005), 801.

⁶³ *Brauneder*, Leserverein und Rechtskultur, Wien 1992; *Vec*, ZNR 2014, 261.

⁶⁴ Näher die Beiträge in *Senn/Puskás* (Hrsg.), Rechtswissenschaft als Kulturwissenschaft?, 2007 (insbesondere *Seelmann* S. 121), und historisch vor allem *Lask*, FS Kuno Fischer, Bd. II, 1905, S. 1, 27–32; *Radbruch*, Rechtsphilosophie, 2. Aufl. 1932, S. 34, 115 et passim einerseits und *Kelsen*, SchmollersJb 40 (1916), 95, 105–126 andererseits.

⁶⁵ *Scholler*, in: *Scholler/Tellenbach* (Hrsg.), Die Bedeutung der Lehre vom Rechtskreis und die Rechtskultur, 2001, S. 7, 11 f.

⁶⁶ Näher *Thies*, Kulturelle Vielfalt als Legitimitätselement der internationalen Gemeinschaft, 2012.

§ 2 Rechtskultur als Teil der Gesellschaft

I. Rechtskultur und Traditionen

Geschichtsphilosophisch ist Rechtskultur eine gesellschaftliche ideelle Objektivation, kombiniert mit Elementen des Systems der Verhaltenslenkung für den Einzelnen.¹ Kultur hat immer mit Traditionen zu tun; Rechtskultur macht insoweit keine Ausnahme.² Rechtskultur basiert auf historisch gewachsenen Rechtsinstitutionen.³ Im Rahmen einer Rechtskultur sind Geschichte, Mentalität und Recht untrennbar miteinander verwoben.⁴ Insbesondere in Russland, wo „Rechtsbewusstsein“ Zentralbegriff der nationalen Rechtsphilosophie ist,⁵ dürfte dies anerkannt sein. Andererseits begegnet man auf dem Feld der Rechtskultur Idealisierungen ebenso wie Ideologie.⁶ Rechtskultur basiert auf moralischen, sozialen, im engeren Sinne kulturellen,⁷ historischen und teilweise sogar geographischen Prägungen.⁸ Kultur und Recht beruhen auf Traditionen.⁹ Recht steht zwischen Politik, Philosophie, Moral und Religion.¹⁰ Recht ist typischerweise keine Kreation aus dem Nichts. Vielmehr wächst Recht aus Wurzeln und entwickelt sich zumeist langsam. Gesetzgebungsakte stehen sehr häufig auf den Schultern ihrer Vorgänger und in einer langen Tradition von Vorfahren. Juristen sind Mitglieder einer Gesellschaft und teilen gemeinhin deren herrschende Wer-

¹ Boros, in: Erhard Mock/Varga (Hrsg.), Rechtskultur – Denkkultur (ARSP Beiheft 35), 1989, S. 14.

² Tuori, in: Wilhelmsson/Paunio/Pohjolainen (eds.), Private Law and the Many Cultures of Europe, Alphen aan den Rijn 2007, S. 23, 24 f.

³ Seckelmann, Rechtstheorie 43 (2012), 419, 436.

⁴ Schomacher, Rechtstheorie 35 (2004), 427, 436.

⁵ Sproede, Rechtstheorie 35 (2004), 437.

⁶ Vgl. Cotterrell, in: Nelken (ed.), Comparing Legal Cultures, Aldershot/Brookfield/Singapore/Sydney 1997, S. 13, 21. Zur unterschiedlichen Rezeptionsbereitschaft einzelner Rechtsordnungen für weltanschaulich-ideologische Vorstellungen siehe die Beiträge in: Kischel/Kirchner (Hrsg.), Ideologie und Weltanschauung im Recht, 2012, zu Südafrika, Japan, China, Israel, Taiwan und Venezuela.

⁷ Dazu insbesondere Zippelius, Die Bedeutung kulturspezifischer Leitideen für die Staats- und Rechtsgestaltung, 1987.

⁸ Kieninger, Wettbewerb der Privatrechtsordnungen im Europäischen Binnenmarkt, 2002, S. 37.

⁹ Eingehend z.B. Leistner, DÖV 2013, 503; ders., Tradition und Verfassungsrecht, 2013.

¹⁰ Klaus Roxin, FS Wilfried Küper, 2007, S. 489.

tungen; sie schöpfen ihre Anregungen aus Geschichte, Ideologie oder anderen Wissensrichtungen.¹¹ Rechtlicher Ursprung hat natürlich auch ökonomische Implikationen,¹² obwohl sich Recht und Rechtsvergleichung nie vollständig in ein Zahlenkorsett werden pressen lassen.¹³ Recht muss sich in kulturelle Eigenheiten und Traditionen der Rechtsunterworfenen einbetten.¹⁴ In der jeweiligen Rechtskultur spiegeln sich traditionell geprägte Wesenszüge eines Rechtssystems wider.¹⁵ Rechtskultur ist aber nicht mit Rechtstradition ins eins zu setzen,¹⁶ und noch weniger ist sie bloßer Teil der Rechtstradition.¹⁷ Recht ist als geschichtlich gewachsen zu begreifen vor seinen jeweiligen ideellen, sozialen, ökonomischen, ökologischen und politischen Rahmenbedingungen.¹⁸ Traditionen und Rechtsinstitutionen gerinnen zu „Geltungsgeschichten“¹⁹ und „layered narratives“²⁰ der einzelnen Rechtsordnungen, verdichteten Funktionalisierungen.²¹ Rechtskultur ist insoweit geronnene Geschichte.²² Von den Traditionen kann Recht sich nur selten lösen, zumeist nur, wenn es um jeweils neue Phänomene geht, für die sich keine Antworten im bisherigen Recht finden lassen. Römisches Recht sagt eben nichts über Widerrufsrechte im e-commerce. Tradition bedeutet im Übrigen nicht blinde Übernahme. Vielmehr kann das bisherige Recht auch einen Kontrast bilden. Traditionen bilden Folie und Bestandteil der Rechtsentwicklung. Sie determinieren aber nicht, dass eine einmal gefundene Lösung für immer und ewig beibehalten würde, mögen sich die Umstände und die Gesellschaft auch noch so ändern. Recht und Rechtskultur sind dynamisch, nicht statisch.²³ Rechtsdenken und in seinem Gefolge Rechtskultur reagieren auf soziale oder ökonomische Veränderungen.²⁴ Auch Traditionen aber wandeln sich. Dies gilt insbesondere, je länger sie existieren. Traditionen können

¹¹ Schmoeckel, FS Ulrich Huber, 2006, S. 51, 68.

¹² Näher *La Porta/Lopez de Silano/Shleifer*, 46 J. Econ. Literature 285 (2008).

¹³ Michaels, 57 Am. J. Comp. L. 765 (2009).

¹⁴ Montesquieu, *De l'esprit des Loix*, Paris 1748.

¹⁵ Jayme, *RabelsZ* 79 (2015), 684.

¹⁶ So aber Alan Watson, in: *van Hoecke* (ed.), *Epistemology and Methodology of Comparative Law*, Oxford 2004, S. 1.

¹⁷ So aber Glenn, in: *van Hoecke* (ed.), *Epistemology and Methodology of Comparative Law*, Oxford 2004, S. 7, 8.

¹⁸ Senn, *Rechtsgeschichte – ein kulturhistorischer Grundriss*, 4. Aufl. Zürich 2007, S. 8.

¹⁹ Vorländer, in: *Vorländer/Gert Melville* (Hrsg.), *Integration durch Verfassung*, 2002, S. 9; Schuppert, *Politische Kultur*, 2008, S. 373.

²⁰ Frankenberg, *ICON* 4 (2006), 439 (439).

²¹ Geertz, *The Interpretation of Cultures*, 2. Aufl. New York 2000, S. 14; Seckelmann, *Rechtstheorie* 43 (2012), 419, 436.

²² Stefan Fisch, *Die Verwaltung* 33 (2000), 303; Seckelmann, *Rechtstheorie* 43 (2012), 419, 427.

²³ Nelken, 4 *Social and Legal Studies* 435 (1995); ders., in: Smits (ed.), *Elgar Encyclopedia of Comparative Law*, Cheltenham/Northampton, Mass. 2006, S. 372, 375.

²⁴ Giuseppe Conte, (2012) 23 *Eur. Bus. L. Rev.* 139, 147.

sich von ihren Ursprüngen lösen und verselbständigen. Niemand wird heute römisches Recht der klassischen Periode noch *tel quel* anwenden wollen. Aber Traditionen bilden den Humus, aus dem die zarte Pflanze des Rechts immer wieder aufs Neue wächst und immer neue Kraft für immer neue Blütenformen gewinnt.

Westliche Rechtskulturen stehen in philosophischen Traditionen, die auf *Parmenides* und *Kant* zurückgehen. Im Kern haben sie griechisch-römische Wurzeln.²⁵ Einer der Erfolgsfaktoren für die Wieder- und Weiterbelebung des Römischen in der Renaissance war die dialektische Methode.²⁶ Die heutigen Rechtskulturen europäischer Staaten stehen auf dem Boden einer 2500 Jahre langen Entwicklungslinie.²⁷ Alles dies ist bei nicht-westlichen Rechtskulturen nicht der Fall.²⁸ Buddhistische Wurzeln²⁹ oder taoistische Traditionen hinterlassen andere Spuren im Recht als römische Traditionen. Die Verbindlichkeit von Verträgen ist ein Beispiel. Es macht einen gehörigen Unterschied, ob man einen Vertrag (unter einem angeblichen Streben nach Harmonie mit sich selber und einer soziokulturellen Erfahrung von Recht als Unterdrückung und Strafmittel) nur als die Pause bis zu den nächsten Verhandlungen ansieht³⁰ oder aber als ein verbindliches und bindendes Versprechen, als „Gesetz zwischen den Parteien“,³¹ bewertet. Das erste Modell drängt *ex post opportunistisch* zur steten Vertragsanpassung, um angeblich gestörte Harmonie und Gleichgewicht „wieder“ herzustellen.³² Für einen geregelten Austausch von Leistungen jenseits von Spot-Geschäften, die sofort zu erfüllen sind, eignet sich das zweite Modell weit besser. Auch das Verhältnis zur Zeit als solcher kann sehr schön unterschiedliche Traditionen und Kulturen illustrieren, die sich dann im Recht bei der Bedeutung und Verbindlichkeit von Zeitangaben widerspiegeln.³³ Der dominante Einfluss von Traditionen lässt sich indes am besten in den Rechtsgebieten jenseits des Wirtschafts- und Vertragsrechts

²⁵ Namentlich *Günter Hager*, *Rechtsmethoden in Europa*, 2009; *Schanze*, AcP 209 (2009), 712; *Hamza*, *Entstehung und Entwicklung der modernen Privatrechtsordnungen und die römischrechtliche Tradition*, Budapest 2009.

²⁶ Eingehend *Walter Ullmann*, *The Principles of Government and Politics in the Middle Ages*, New York 2010; *ders.*, *Law and Politics in the Middle Ages*, Ithaca, NY 1976.

²⁷ Panoramisch namentlich *Hattenhauer*, *Europäische Rechtsgeschichte*, 2004; *Grossi*, *Das Recht in der europäischen Geschichte*, 2010; *Wesel*, *Geschichte des Rechts in Europa – Von den Griechen bis zum Vertrag von Lissabon*, 2010.

²⁸ *Fikentscher*, in: *Christoph Engel/Wolfgang Schön* (Hrsg.), *Das Proprium der Rechtswissenschaft*, 2007, S. 77, 83.

²⁹ Am Beispiel Sri Lankas *Preußger*, VRÜ 42 (2009), 351.

³⁰ *Fan*, *Arbitration in China – A Legal and Cultural Analysis*, Oxford/Portland, Oreg. 2013, S. 184 f.; *Brödermann*, FS Siegfried Elsing, 2015, S. 53, 55–58.

³¹ Art. 1134 Code civil: „Le contrat est la loi des parties.“

³² *Brödermann*, FS Siegfried Elsing, 2015, S. 53, 57 f.

³³ *Pumariega*, 41 U. Miami Int.-Am. L. Rev. 105 (2009).

nachweisen, zumal im Familien- und Erbrecht.³⁴ Islamisch geprägtes Familienrecht³⁵ unterscheidet sich fundamental von römischrechtlich geprägtem. Zwangsheiraten, erzwungene Verheiratungen etwa mögen den einen³⁶ ganz normal sein,³⁷ während andere Rechtsordnungen sie strikt verbieten und mit scharfen Sanktionen arbeiten,³⁸ Deutschland sogar mit einer eigenen Strafnorm in § 237 Abs. 1 S. 2 StGB³⁹. Patriarchalische Strukturen⁴⁰ einerseits und Diskriminierungen andererseits treten in etlichen Rechtsordnungen gemeinsam auf, in anderen dagegen nicht. Noch im Erbrecht kann die Erbfolge Grenzen finden, wenn Muslime und Nicht-Muslime einander nicht gesetzlich⁴¹ beerben können.⁴² Westliche Rechtsordnungen antworten mit der Nichtanerkennung entsprechender Gestaltungen wegen Verstoßes gegen ihre liberale, auf Diskriminierungsfreiheit abhebenden Fundamentalvorstellungen.⁴³ Ungleichbehandlung weiblicher gegenüber männlicher Erben aufgrund islami-

³⁴ Zum Erbrecht insbesondere die Beiträge in: Reinhard Zimmermann (Hrsg.), Der Einfluss religiöser Vorstellungen auf die Entwicklung des Erbrechts, 2012. Zum Familienrecht z.B. Martiny, FF 2011, 345; Antokolskaia, Utrecht L. Rev. 2008, 25; Camassa, Arch. giur. 133 (2013), 267; Stavrakis, Rev. hell. dr. int. 66 (2013), 127 und die Beiträge in: Boele-Woelki/Dethloff (eds.), Family Law and Culture in Europe: Developments, Antwerpen 2014.

³⁵ Zu dessen praktischer Handhabung näher insbesondere Giunchi (ed.), Adjudicating Family Law in Muslim Courts, Abingdon, Oxon. 2013.

³⁶ Z.B. zur Handhabung in Indien Ranjit Malhotra/Anil Malhotra, [2010] IFL 340.

³⁷ Eingehend Riano/Dahinden, Zwangsheirat – Hintergründe, Maßnahmen, lokale und transnationale Dynamiken, Zürich 2010.

³⁸ Eingehend Yvonne Meier, Zwangsheirat, Bern 2010 zum schweizerischen, deutschen und österreichischen Recht und Edinger, StAZ 2012, 194 zum deutschen Recht; außerdem z.B. Gaffney-Rhys, [2010] IFL 336; Halim, 2010 ILT 144; Rude-Antoine, Mariage libre, mariage forcé?, Paris 2011; Dagmar Kaiser, FamRZ 2013, 77; Simons/Burn, (2013) 36 Melbourne U. L. Rev. 970.; Abad Arenas, La Ley 14–20 de abril de 2014, S. 11; Haenen, Force & Marriage – The Criminalisation of Forced Marriage in Dutch, English and International Criminal Law, Antwerpen 2014; dies., Ars aequi 2015, 160.

³⁹ Eingefügt durch Gesetz zur Bekämpfung der Zwangsheirat und zum besseren Schutz der Opfer von Zwangsheirat vom 1.7.2011, BGBl. 2011 I 1266; dazu u.a. Hefendehl, JA 2011, 401; Sering, NJW 2011, 2161; Valerius, JR 2011, 430; Letzgus, FS Ingeborg Puppe, 2011, S. 1231; Ensenbach, Jura 2012, 507; Kubik/Till Zimmermann, JR 2013, 192. Rechtsgebietsübergreifend Lena Hildebrand, Die Bekämpfung der Zwangsheirat in Deutschland, 2014.

⁴⁰ Zur männlichen Dominanz in der türkischen Rechtskultur am Beispiel von Gerichtsentscheidungen Atılgan, Hanne Petersen/Lorenzo Villaverde/Lund-Andersen (eds.), Contemporary Gender Relations and Changes in Legal Cultures, København 2013, S. 83.

⁴¹ Wohl aber testamentarisch; Pattar, Islamisch inspiriertes Erbrecht und deutscher ordre public, 2007, S. 261 f.

⁴² Sure 9 Vers 36; umgesetzt z.B. in Art. 332 Moudawwana (Code de famille) in Marokko. Näher z.B. Pattar, Islamisch inspiriertes Erbrecht und deutscher ordre public, 2007, S. 152 f., 324, 396 f., 442 f. (auch für Ägypten und Tunesien).

⁴³ OLG Hamm ZEV 2005, 436, 440; OLG Hamburg BeckRS 2015, 08597; Pattar, Islamisch inspiriertes Erbrecht und deutscher ordre public, 2007, S. 502–507; Looschelders, IPRax 2009, 505, 509; Andrae, FS Bernd v. Hoffmann, 2011, S. 3, 10; Rauscher, NZFam 2015, 736. Näher z.B. Giunchi (ed.), Muslim Family Law in Western Courts, Abingdon, Oxon. 2013.

scher Vorstellungen⁴⁴ finden gleichermaßen wenig Zustimmung.⁴⁵ Zugleich zeigt sich im Familienrecht am deutlichsten, welche Stellung ein Recht zum Individualismus einnimmt, denn dort berührt man den Kern der privaten Lebenssphäre und kann deshalb auf die größten kulturellen Unterschiede stoßen.⁴⁶ Noch innerhalb der EU-Staaten finden sich insoweit deutliche Unterschiede.⁴⁷

Wie offen oder geschlossen eine Verfassung ist und inwieweit sie sich zu wandeln und neuen Strömungen anzupassen vermag, findet seinen Niederschlag ebenfalls häufig im Familienrecht.⁴⁸ Ein Beispiel dafür ist die Akzeptanz nichtehelicher Lebensgemeinschaften als Alternative zur Ehe,⁴⁹ wie sie sich im historischen Kontext vor römischem, katholischem und islamischem Hintergrund entwickelt hat.⁵⁰ Diese Akzeptanz muss sich, will sie rechtlich vollständig durchgeführt werden, noch im Sozialrecht und im Steuerrecht niederschlagen.⁵¹ Dem sich wandelnden Bild von Familie, das sich von der Ehebasierung als Grundkonzept löst, muss ein gewandeltes Bild des Familienrechts entsprechen.⁵² Auch das Verfassungsrecht muss dem Familienbild folgen, um adäquaten Grundrechtsschutz zu gewährleisten.⁵³ Die Wendungen und Schwenkungen des Unterhaltsrechts, das Abwägen zwischen den Interessen, Bedürfnissen und Rechten von Erstfamilien gegen solche von Zweitfamilien⁵⁴ sind im Wesentlichen eine Reaktion auf die erhöhte Leichtigkeit von Neubindungen und die ständig wachsende Zahl von Patchwork-Familien.⁵⁵ Besondere Bedeutung erlangt dies beim Unterhalt für Kinder.⁵⁶ Noch das Abstammungsrecht

⁴⁴ Z.B. Artt. 913 Abs. 2; 899; 900; 946 ZGB im Iran. Näher *Pattar*, Islamisch inspiriertes Erbrecht und deutscher ordre public, 2007, S. 162–181.

⁴⁵ OLG Hamm IPRax 2006, 481, 487; OLG Düsseldorf IPRax 2009, 520, 522; OLG Frankfurt ErbR 2011, 29; OLG München MittByNot 2013, 73 m. Anm. *Süß*; OLG Hamburg FamRZ 2015, 1232, 1233; *Stephan Lorenz*, IPRax 1993, 148, 150; *Heinrich Dörner*, IPRax 1994, 33, 37; *Pattar*, Islamisch inspiriertes Erbrecht und deutscher ordre public, 2007, S. 509–521; *Looschelders*, IPRax 2009, 505, 509; *ders.*, FS Bernd v. Hoffmann, 2011, S. 266, 278; *Andrae*, FS Bernd v. Hoffmann, 2011, S. 3, 10; *Andreas Köhler*, FmaRZ 2015, 1235, 1236.

⁴⁶ *Blankenburg*, FS Manfred Rehbinder, 2002, S. 425, 428 f.

⁴⁷ Siehe z.B. *Antokolskaia* (ed.), *Convergence and Divergence in Family Law in Europe*, Antwerpen/Oxford 2007.

⁴⁸ Siehe z.B. *Jackie Jones/Merino-Blanco*, (2008) 20 Child & Fam. L. Q. 45; *Parhisi*, Frauen in der islamischen Verfassungsordnung, 2010.

⁴⁹ Näher § 3 IV 2 c.

⁵⁰ Siehe nur *Woronowicz*, Rechtsprobleme der nichtehelichen Lebensgemeinschaft in Deutschland und Polen, 2013, S. 23–56.

⁵¹ Wiederum näher unter § 3 IV 2 c.

⁵² Siehe nur *Henrich*, FS 50 Jahre ZfRV, Wien 2013, S. 59, 67.

⁵³ *Classen*, DVBl 2013, 1086.

⁵⁴ *Becker/Junggeburt*, Das neue Unterhaltsrecht, 2008, S. 160.

⁵⁵ Zu Patchworkfamilien und Stiefverwandtschaften in der römischen und jüdischen Gesellschaft als negativem, abzugrenzendem Leitbild für christliche Ehevorstellungen und deren Entwicklung *Schnizlein*, Patchworkfamilien in der Spätantike, 2012.

⁵⁶ *Volker*, FuR 2014, 139.